

Finanzen und Steuern

Erbschaft- und Schenkungsteuer



2017

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 28. September 2018
Artikelnummer: 5736101177004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Informationen zur Darstellung der Ergebnisse
Anmerkungen und Begriffserläuterungen
Steuerklassen, Freibeträge, Steuersätze
Darstellung der Berechnung der festgesetzten Erbschaft- und Schenkungsteuer

Schaubilder

- 1 Festsetzungen Erbschaft- und Schenkungsteuer 2017
- 2 Steuerpflichtige Erwerbe 2017
- 3 Tatsächlich festgesetzte Steuer 2017
- 4 Steuerpflichtige Erwerbe 2009 bis 2017
- 5 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach Steuerklassen 2017
- 6 Wert der Erwerbe vor Abzug 2009 bis 2017
 - 6.1 Erwerbe von Todes wegen
 - 6.2 Schenkungen

Tabellenteil

1 Steuerliche Eckwerte 2017

- 1.1.1 Steuerpflichtige Erwerbe insgesamt (Zeitreihe ab 2007)
- 1.1.2 Festgesetzte Steuer insgesamt (Zeitreihe ab 2007)
- 1.2 Steuerpflichtige Erwerbe insgesamt nach der Art ihrer Steuerpflicht
- 1.3 Steuerpflichtige Erwerbe insgesamt nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs
- 1.4 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs
 - 1.4.1 Erwerbe insgesamt
 - 1.4.2 Erwerbe von Todes wegen
 - 1.4.3 Schenkungen
- 1.5 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach dem Wert der Erwerbe vor Abzug
 - 1.5.1 Erwerbe insgesamt
 - 1.5.2 Erwerbe von Todes wegen
 - 1.5.3 Schenkungen

2 Steuerpflichtige Erwerbe 2017

- 2.1 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen
 - 2.1.1 Erwerbe insgesamt
 - 2.1.2 Erwerbe von Todes wegen
 - 2.1.3 Schenkungen
- 2.2 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen nach der Höhe des Reinnachlasses und Steuerklassen
- 2.3 Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer bei unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben
 - 2.3.1 Steuerpflichtiger Erwerb größer Null
 - 2.3.2 Steuerpflichtiger Erwerb größer/gleich Null

3 Nachlass 2017

- 3.1 Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass nach der Höhe des Reinnachlasses
- 3.2 Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass nach Steuerentstehungsjahr und Höhe des Reinnachlasses
 - 3.2.1 Fälle
 - 3.2.2 Beträge in 1 000 EUR

4 Gesamtvolumen Nachlass (Festsetzungsjahr 2007 bis 2017)

- 4.1 Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass nach Steuerentstehungsjahr

Anhang

Literaturverzeichnis
Qualitätsbericht

Informationen zur Darstellung der Ergebnisse

Rechtsstand

Die Veröffentlichung zur Erbschaft- und Schenkungsteuer 2017 bezieht sich hinsichtlich der Besteuerung von Betriebsvermögen, land- und forstwirtschaftlichem Vermögen und Anteilen an Kapitalgesellschaften auf den Rechtsstand vor Inkrafttreten des Gesetzes zur Anpassung des Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetzes an die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts vom 04.11.2016. Änderungen aufgrund des Steuerumgehungsbekämpfungsgesetzes sind berücksichtigt.

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- .
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Abkürzungen

- BGB = Bürgerliches Gesetzbuch
- BGBI. = Bundesgesetzblatt
- DM = Deutsche Mark
- ErbStG = Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz
- ErbStRG = Erbschaftsteuerreformgesetz
- EUR = Euro
- i.S.d. = im Sinne des
- i.V.m. = in Verbindung mit
- Mill. = Millionen
- Mrd. = Milliarden
- StStatG = Gesetz über Steuerstatistiken
- StUmgBG = Gesetz zur Bekämpfung der Steuerumgehung und zur Änderung weiterer steuerlicher Vorschriften (Steuerumgehungsbekämpfungsgesetz)

Anmerkungen

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik ist eine dezentrale Statistik, die gemeinsam von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder ab dem Berichtsjahr 2002 alle fünf Jahre und ab dem Berichtsjahr 2008 jährlich durchgeführt wird. Die Daten werden in den Erbschaftsteuerfinanzämtern im Rahmen der Steuerfestsetzung erhoben. In den Ergebnissen enthalten sind die steuerpflichtigen Erwerbe von Todes wegen und die Schenkungen, für die im Berichtsjahr Erbschaft- oder Schenkungsteuer erstmalig festgesetzt wurde. Erhebungsinhalte sind die Erwerbe von Todes wegen und die Schenkungen, der steuerpflichtige Erwerb und die festgesetzte Steuer, die Steuerklassen, der Nachlass, die Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten, der Reinnachlass.

Für bestimmte Stiftungen und Vereine, die in Zeitabständen von 30 Jahren der Besteuerung unterliegen, werden die steuerpflichtigen Erwerbe und die festgesetzte Steuer nachrichtlich ausgewiesen (Tabelle 1.1.1, 1.1.2, 1.2).

Die Statistik kann keine Informationen über alle Vermögensübergänge des Berichtsjahres liefern. Zum einen liegen die meisten Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen innerhalb der Freibeträge, für die keine Steuer festgesetzt wird und tauchen folglich in der Statistik nicht auf. Zum anderen können die Finanzämter Steuern für Erwerbe von Todes wegen oder Schenkungen des Berichtsjahres auch noch in Zukunft festsetzen, weshalb in der Statistik auch Vermögensübergänge enthalten sind, die mehrere Jahre zurücklagen, bei denen die Steuer aber erst im Berichtsjahr festgesetzt wurde.

Begriffserläuterungen

Änderungsfestsetzungen

Modifizieren erstmalige Festsetzungen vorangegangener Jahre. In der Veröffentlichung werden Änderungsfestsetzungen nur im Schaubild 1 dargestellt, ansonsten werden nur Erstfestsetzungen in der Veröffentlichung berücksichtigt. Änderungsfestsetzungen werden nur für aktuelle Auswertungen vorangegangener Berichtsjahre herangezogen.

Erbfall/Erbanfall

Mit dem Tode (Erbfall) einer Person (Erblasserin bzw. Erblasser) geht deren Vermögen (Erbschaft) als Ganzes auf eine oder mehrere Personen (Erbeninnen und Erben) über (§ 1922 BGB).

Nachlass/Erbschaft

Die Gesamtheit aller Vermögenswerte und Schulden. Die Begriffe Nachlass und Erbschaft unterscheiden sich nicht; beide bedeuten das Gleiche.

Nachlassgegenstände

Das Guthaben/Vermögen, das die Erblasserin oder der Erblasser hinterlässt. Nachlassgegenstände sind land- und forstwirtschaftliches Vermögen, Grund- und Betriebsvermögen sowie das übrige Vermögen (z. B. Kapitalforderungen, Wertpapiere, Bankguthaben, Versicherungen, Renten, Bargeld, Hausrat usw.)

Nachlassverbindlichkeiten

Laut Gesetz (§ 10 ErbStG) sind Nachlassverbindlichkeiten die Erwerbslasten, die den Erwerb aus der Sicht des Steuerpflichtigen schmälern. Dies sind z. B. Hypotheken, Steuerschulden, Verbindlichkeiten, Erbfallkosten und Schulden, die mit dem erworbenen Vermögen in wirtschaftlichem Zusammenhang stehen.

Reinnachlass

Nachlassgegenstände abzüglich Nachlassverbindlichkeiten.

Erbfallkosten/Erbfallkostenpauschbetrag

Ohne Nachweis können die Erbfallkosten mit einem Betrag von 10 300 € berücksichtigt werden (§ 10 Abs. 5 Nr. 3 ErbStG). Übersteigen die Kosten für die Bestattung, ein Grabdenkmal, Grabpflege, Nachlassregelung abzüglich Kostenersatz durch Dritte den Pauschbetrag, so können auch höhere Kosten bei einem Nachweis durch Belege angerechnet werden.

Steuerpflichtiger Erwerb

Als steuerpflichtiger Erwerb gilt die Bereicherung der Erwerberin oder des Erwerbers, soweit sie nicht steuerfrei ist (§ 10 ErbStG).

Steuerpflichtige Vorgänge

Der Erbschaft- und Schenkungsteuer unterliegen nach § 1 ErbStG:

- **Erwerb von Todes wegen** (§ 3 ErbStG)
Erwerb durch Erbanfall, Vermächtnisse, Pflichtteilsanspruch, Schenkung auf den Todesfall, vom Erblasser geschlossene Verträge usw.
- **Schenkung unter Lebenden** (§ 7 ErbStG)
jede freigebige Zuwendung unter Lebenden, Erwerb infolge Vollziehung einer Auflage oder Erfüllung einer Bedingung, Abfindungen usw.
- **Zweckzuwendungen** (§ 8 ErbStG)
Zuwendungen von Todes wegen oder freigebige Zuwendungen unter Lebenden, die mit der Auflage verbunden sind, zugunsten eines bestimmten Zwecks verwendet zu werden, oder die von der Verwendung zugunsten eines bestimmten Zwecks abhängig sind, soweit hierdurch die Bereicherung des Erwerbers gemindert wird.
- **Vermögen bestimmter Stiftungen und Vereine in Zeitabständen von 30 Jahren**

Unbeschränkte Steuerpflicht

Diese liegt vor, wenn der Erblasser zur Zeit seines Todes, der Schenker zur Zeit der Ausführung der Schenkung oder der Erwerber zur Zeit der Entstehung der Steuer ein Inländer ist. Dies gilt für den gesamten Vermögensfall (§ 2 Abs. 1 Nr. 1 und 2 ErbStG). Als Inländer gelten:

- natürliche Personen, die im Inland ihren Wohnsitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben,
- deutsche Staatsangehörige, die sich nicht länger als fünf Jahre dauernd im Ausland aufgehalten haben, ohne im Inland einen Wohnsitz zu haben,
- deutsche Staatsangehörige, die unabhängig von der Fünfjahresfrist im Inland weder einen Wohnsitz noch ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben und zu einer inländischen juristischen Person des öffentlichen Rechts in einem Dienstverhältnis stehen und dafür Arbeitslohn aus einer inländischen öffentlichen Kasse beziehen,
- Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die ihre Geschäftsleitung oder den Sitz im Inland haben,
- Stiftungen oder Vereine, die ihre Geschäftsleitung oder den Sitz im Inland haben.

Beschränkte Steuerpflicht

Liegt vor bei sonstigem Vermögensanfall, der in Inlandsvermögen besteht (§ 2 Abs. 1 Nr. 3 ErbStG).

Steuerklassen

Unterschieden wird in Steuerklassen I, II und III je nach Verwandtschaftsverhältnis (§ 15 ErbStG).

Freibeträge

In der Erbschaft- und Schenkungsteuer werden dem Erwerber verschiedene Freibeträge gewährt:

- persönlicher Freibetrag (§ 16 ErbStG) bei Erwerben von Todes wegen und Schenkungen; abhängig vom Verwandtschaftsgrad zum Erblasser/Schenker. Nur der über diesen Freibetrag hinausgehende Teil unterliegt der Besteuerung.
- Versorgungsfreibetrag (§ 17 ErbStG) nur bei Erwerben von Todes wegen; besonderer Freibetrag für Ehegatten und Kinder.
- besonderer Freibetrag für den Erwerb von Hausrat (§ 13 ErbStG).
- Freibetrag beim Erwerb von Betriebsvermögen (§ 13 a ErbStG), auch bei Anteilen an Kapitalgesellschaften und für land- und forstwirtschaftliches Vermögen.

Steuersätze

Die Höhe des Steuersatzes richtet sich nach der Steuerklasse und der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs (§ 19 ErbStG).

vor/nach Abzug

Erwerbe vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen, Steuerbegünstigungen und Freibeträgen (außer persönlicher Freibetrag nach § 16 ErbStG) usw.

Vorerwerb

Vermögensübertragungen innerhalb von 10 Jahren zwischen denselben Personen werden bei einem Erbfall/Schenkungen angerechnet (§ 14 Abs. 1 Satz 1 ErbStG).

Sonstiger Erwerb

Erwerb durch Vermächtnisse, Verträge zugunsten Dritter, geltend gemachte Pflichtteilsansprüche usw.

Steuerklassen, Freibeträge, Steuersätze

1 Steuerklassen nach § 15 ErbStG und dazugehörige Personenkreise

bis 2008		2009 bis 2010		ab 2011	
Steuerklasse	Verwandtschaftsverhältnis	Steuerklasse	Verwandtschaftsverhältnis	Steuerklasse	Verwandtschaftsverhältnis
I		I		I	
I/1	- Ehegatte	I/1	- Ehegatte	I/1	- Ehegatte, Lebenspartner ³
I/2	- Kinder und Stiefkinder	I/2	- Kinder und Stiefkinder	I/2	- Kinder und Stiefkinder
I/3	- Kinder verstorbener (Stief-) Kinder	I/3	- Kinder verstorbener (Stief-) Kinder	I/3	- Kinder verstorbener (Stief-) Kinder
I/4	- Kinder noch lebender (Stief-) Kinder	I/4	- Kinder noch lebender (Stief-) Kinder	I/4	- Kinder noch lebender (Stief-) Kinder
	- andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder		- andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder		- andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder
	- (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen)		- (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen) ¹		- (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen)
II		II		II	
	- (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen)		- (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen)		- (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen)
	- Geschwister		- Geschwister		- Geschwister
	- Nichten und Neffen		- Nichten und Neffen		- Nichten und Neffen
	- Stiefeltern		- Stiefeltern		- Stiefeltern
	- Geschiedener Ehegatte		- Geschiedener Ehegatte		- Geschiedener Ehegatte
	- Schwiegerkinder		- Schwiegerkinder		- aufgehobene Lebenspartnerschaft ³
	- Schwiegereltern		- Schwiegereltern		- Schwiegerkinder
					- Schwiegereltern
III		III		III	
	- Lebenspartner	III/1	- Lebenspartner		- Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen
	- Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen	III/2	- Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen		

2 Persönlicher Freibetrag * nach § 16 ErbStG bei unbeschränkter Steuerpflicht

bis 2008		2009 ¹ bis 2010		ab 2011	
Personenkreis	EUR	Personenkreis	EUR	Personenkreis	EUR
Ehegatte	307.000	Ehegatte	500.000	Ehegatte, Lebenspartner ³	500.000
Kinder und Stiefkinder,		Kinder und Stiefkinder,		Kinder und Stiefkinder,	
Kinder verstorbener (Stief-) Kinder	205.000	Kinder verstorbener (Stief-) Kinder	400.000	Kinder verstorbener (Stief-) Kinder	400.000
Kinder noch lebender (Stief-) Kinder	51.200	Kinder noch lebender (Stief-) Kinder	200.000	Kinder noch lebender (Stief-) Kinder	200.000
andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder,		andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder,		andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder,	
(Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen)	51.200	(Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen)	100.000	(Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen)	100.000
(Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen), Geschwister, Nichten, Neffen, Stiefeltern, geschiedener Ehegatte, Schwiegerkinder, Schwiegereltern	10.300	(Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen), Geschwister, Nichten, Neffen, Stiefeltern, geschiedener Ehegatte, Schwiegerkinder, Schwiegereltern	20.000	(Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen), Geschwister, Nichten, Neffen, Stiefeltern, geschiedener Ehegatte, aufgehobene Lebenspartnerschaft ³ , Schwiegerkinder, Schwiegereltern	20.000
Lebenspartner	5.200	Lebenspartner	500.000		
Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen	5.200	Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen	20.000	Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen	20.000

* Bei beschränkter Steuerpflicht wird ab 25.06.2017 ein Freibetrag bis maximal in Höhe des Freibetrages bei unbeschränkter Steuerpflicht gewährt (StUmgBG), bis 31.12.2008: 1.100 Euro, 01.01.2009 bis 24.06.2017: 2.000 Euro.

3 Besonderer Versorgungsfreibetrag nach § 17 ErbStG

bis 2008		ab 2009	
Personenkreis	EUR	Personenkreis	EUR
Ehegatte	256.000	Ehegatte, Lebenspartner	256.000
Kinder (i.S.d. §15 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG)		Kinder (i.S.d. §15 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG)	
bis zu 5 Jahren	52.000	bis zu 5 Jahren	52.000
mehr als 5 bis zu 10 Jahren	41.000	mehr als 5 bis zu 10 Jahren	41.000
mehr als 10 bis zu 15 Jahren	30.700	mehr als 10 bis zu 15 Jahren	30.700
mehr als 15 bis zu 20 Jahren	20.500	mehr als 15 bis zu 20 Jahren	20.500
mehr als 20 Jahren bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres	10.300	mehr als 20 Jahren bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres	10.300

4 Steuerbefreiungen nach § 13 Abs. 1 ErbStG

bis 2008		2009 ¹ bis 2010		ab 2011	
Gegenstände/Personenkreis	EUR	Gegenstände/Personenkreis	EUR	Gegenstände/Personenkreis	EUR
Hausrat Personen der Steuerklasse I	41.000	Hausrat Personen der Steuerklasse I Lebenspartner (Steuerklasse III)	41.000	Hausrat Personen der Steuerklasse I	41.000
andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklasse I	10.300	andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklasse I Lebenspartner (Steuerklasse III)	12.000	andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklasse I	12.000
Hausrat und andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklassen II u. III	10.300	Hausrat und andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklassen II u. III (ohne Lebenspartner)	12.000	Hausrat und andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklassen II u. III	12.000

5 Steuersätze nach § 19 ErbStG

Wert des steuerpfl. Erwerbs bis einschl. ... EUR ⁴	bis 2008			Wert des steuerpfl. Erwerbs bis einschl. ... EUR ⁴	ab 2009 ¹			ab 2010		
	Prozentsatz in der Steuerklasse				Prozentsatz in der Steuerklasse					
	I	II	III		I	II	III	I	II ²	III
52.000	7	12	17	75.000	7	30	30	7	15	30
256.000	11	17	23	300.000	11	30	30	11	20	30
512.000	15	22	29	600.000	15	30	30	15	25	30
5.113.000	19	27	35	6.000.000	19	30	30	19	30	30
12.783.000	23	32	41	13.000.000	23	50	50	23	35	50
25.565.000	27	37	47	26.000.000	27	50	50	27	40	50
über 25.565.000	30	40	50	über 26.000.000	30	50	50	30	43	50

1 Recht ab 01.01.2009 (Erbstiftungsreformgesetz - ErbStRG) .

2 Recht ab 01.01.2010 (Wachstumsbeschleunigungsgesetz).

3 Recht ab 14.12.2010 (Jahressteuergesetz 2010 - JStG 2010).

4 § 19 Abs. 3 ErbStG beinhaltet eine Härtefallregelung die besagt, dass beim Überschreiten einer Größenklasse des steuerpflichtigen Erwerbs, die Mehrsteuer auf den Mehrerwerb begrenzt wird. So wird z.B. ein steuerpflichtiger Erwerb der Steuerklasse I in Höhe von 300.800 Euro (bei Recht ab 01.01.2009) nicht zum Steuersatz von 15%, sondern bis zur Wertgrenze mit 11% versteuert. Nur der Mehrerwerb, d.h. der Betrag, der die vorhergehende Größenklasse übersteigt (800 Euro) wird mit 50% besteuert. Der Steuerzahler "spart" damit insgesamt 11.720 Euro Steuern.

Beispiel (Recht ab 01.01.2009):

errechnete Steuer:

300.800 Euro x 15% = 45.120 Euro

fiktive Steuer:

300.000 Euro x 11% = 33.000 Euro

Differenz 12.120 Euro

zusätzlich Wertgrenze übersteigender Betrag:

400 Euro (1/2 von 800 Euro) < 12.120 Euro

fiktive Steuer insgesamt:

33.000 Euro + 400 Euro = 33.400 Euro

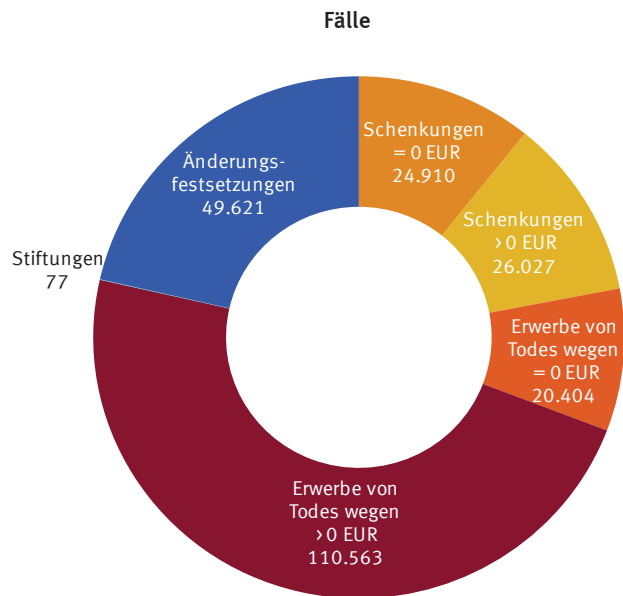
Differenz zur errechneten Steuer: 11.720 Euro

Darstellung der Berechnung der festgesetzten Erbschaft- und Schenkungsteuer

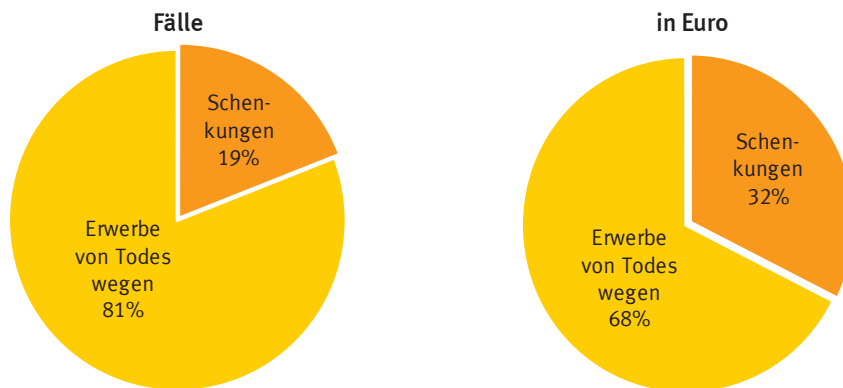


Schaubilder

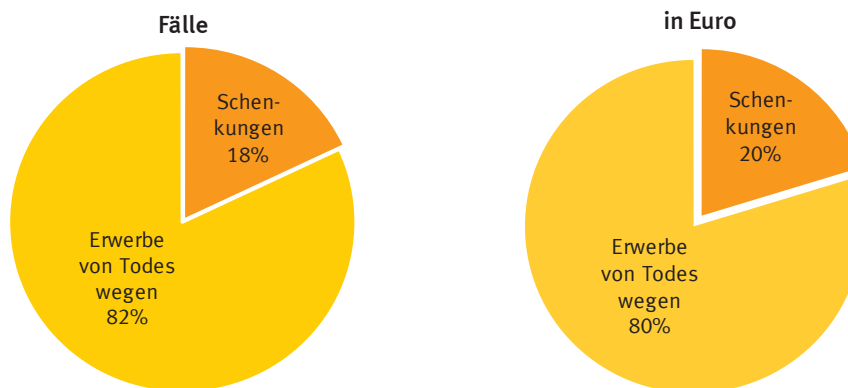
1 Festsetzungen Erbschaft- und Schenkungsteuer 2017 ¹



2 Steuerpflichtige Erwerbe 2017 ²



3 Tatsächlich festgesetzte Steuer 2017 ²



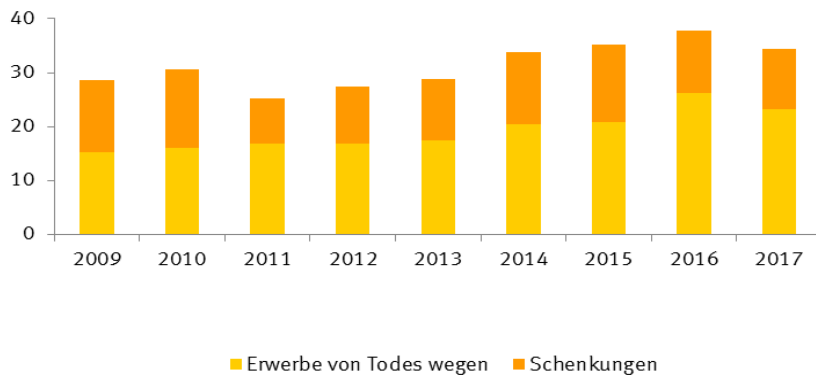
¹ Beschränkt und unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe.

Die Differenzierung > 0 EUR oder = 0 EUR bezieht sich auf die steuerpflichtigen Erwerbe.

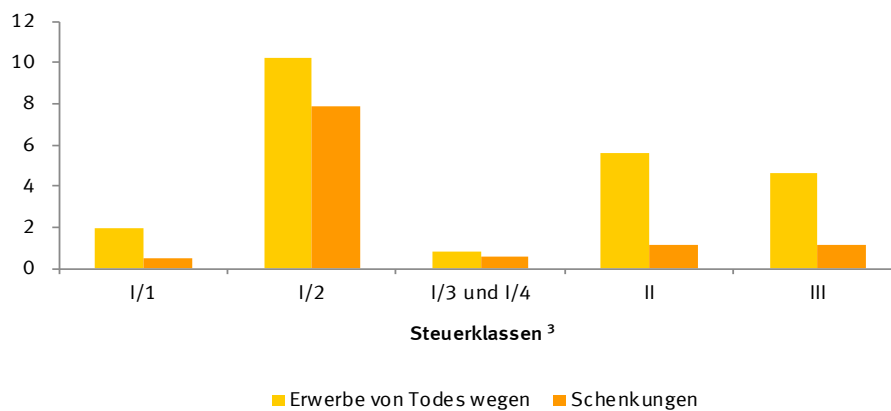
² Erstfestsetzungen von beschränkt und unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben > 0 Euro.

Schaubilder

4 Steuerpflichtige Erwerbe 2009 bis 2017 ¹ in Mrd. EUR



5 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach Steuerklassen 2017 ² in Mrd. EUR



¹ Erstfestsetzungen von beschränkt und unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben > 0 Euro.

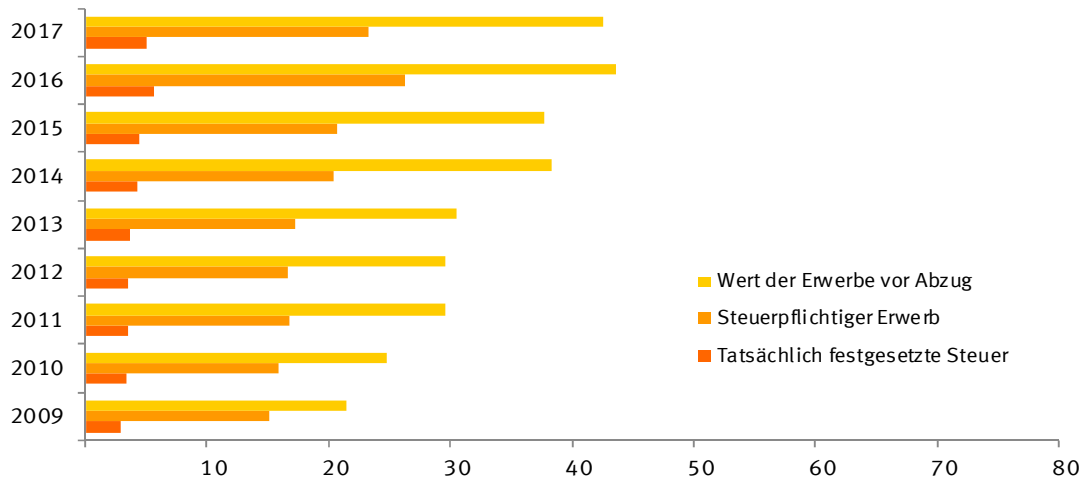
² Erstfestsetzungen von unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben > 0 Euro.

³ Eine detaillierte Beschreibung der Steuerklassen finden Sie in den Fußnoten der Tabellen 2.1.2 und 2.1.3. Zu beachten sind die Unterschiede zwischen Erwerben von Todes wegen und Schenkungen in den Steuerklassen I/3, I/4 und II.

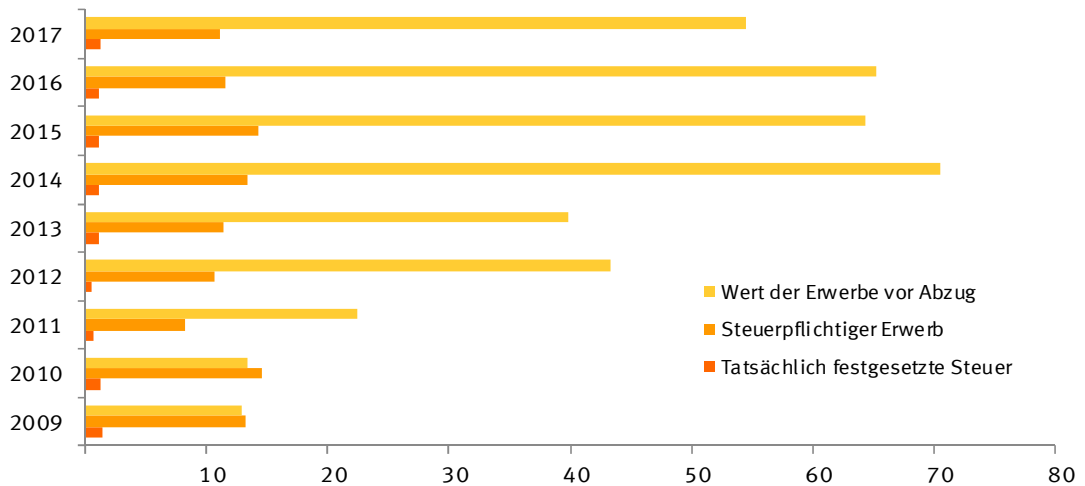
Schaubilder

6 Wert der Erwerbe vor Abzug 2009 bis 2017 ¹ in Mrd. EUR

6.1 Erwerbe von Todes wegen



6.2 Schenkungen



¹ Die Schaubilder 6.1 und 6.2 umfassen alle Erstfestsetzungen von unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben ≥ 0 Euro. Eine Beschreibung des Merkmals "Wert der Erwerbe vor Abzug" finden Sie in der Darstellung der Berechnung der festgesetzten Erbschaft- und Schenkungsteuer sowie in den Fußnoten der Tabellen 1.5.2 und 1.5.3. Zu beachten sind die Unterschiede zwischen Erwerben von Todes wegen und Schenkungen.

1 Steuerliche Eckwerte 2017

1.1.1 Steuerpflichtige Erwerbe insgesamt (Zeitreihe ab 2007)

Jahr	Steuerpflichtiger Erwerb ¹													
	Insgesamt			Erwerb von Todes wegen				Schenkungen				Nachrichtlich: Stiftungen		
	steuerpflichtiger Erwerb von Null Euro	steuerpflichtiger Erwerb größer Null Euro		steuerpflichtiger Erwerb von Null Euro	steuerpflichtiger Erwerb größer Null Euro			steuerpflichtiger Erwerb von Null Euro	steuerpflichtiger Erwerb größer Null Euro			steuerpflichtiger Erwerb von Null Euro	steuerpflichtiger Erwerb größer Null Euro	
	Fälle	1 000 EUR		Fälle	1 000 EUR	Anteil am Gesamtbetrag in %	Fälle	1 000 EUR	Anteil am Gesamtbetrag in %	Fälle	1 000 EUR			
2007 ²	26 926	187 297	28 181 855	12 552	141 848	15 786 402	56,0	14 374	45 449	12 395 452	44,0	X	X	X
2008 ²	30 683	190 574	33 071 869	13 664	141 196	17 523 233	53,0	17 019	49 378	15 548 636	47,0	12	9	4 616
2009	31 320	176 692	28 572 039	14 189	133 836	15 238 951	53,3	17 131	42 856	13 333 088	46,7	9	9	69 145
2010	30 621	139 528	30 583 156	15 344	110 810	15 946 412	52,1	15 277	28 718	14 636 745	47,9	8	12	10 745
2011	35 607	137 420	25 226 917	17 594	110 595	16 926 727	67,1	18 013	26 825	8 300 189	32,9	7	6	2 608
2012	36 041	128 985	27 445 379	18 438	105 499	16 759 726	61,1	17 603	23 486	10 685 653	38,9	14	19	47 449
2013	38 441	131 599	28 855 383	17 832	104 737	17 348 752	60,1	20 609	26 862	11 506 631	39,9	13	14	88 971
2014	41 523	139 460	33 886 496	18 073	109 635	20 439 027	60,3	23 450	29 825	13 447 470	39,7	42	28	55 418
2015	46 603	141 984	35 158 565	19 564	112 013	20 856 541	59,3	27 039	29 971	14 302 024	40,7	66	42	231 396
2016	48 475	144 423	37 820 765	21 159	116 795	26 301 549	69,5	27 316	27 628	11 519 215	30,5	60	31	53 773
2017	45 314	136 590	34 454 108	20 404	110 563	23 277 162	67,6	24 910	26 027	11 176 946	32,4	57	20	49 473

1.1.2 Festgesetzte Steuer insgesamt (Zeitreihe ab 2007)

Jahr	Festgesetzte Steuer ¹													
	Insgesamt			Erwerb von Todes wegen				Schenkungen				Nachrichtlich: Stiftungen		
	steuerpflichtiger Erwerb von Null Euro	steuerpflichtiger Erwerb größer Null Euro		steuerpflichtiger Erwerb von Null Euro	steuerpflichtiger Erwerb größer Null Euro			steuerpflichtiger Erwerb von Null Euro	steuerpflichtiger Erwerb größer Null Euro			steuerpflichtiger Erwerb von Null Euro	steuerpflichtiger Erwerb größer Null Euro	
	Fälle	1 000 EUR		Fälle	1 000 EUR	Anteil am Gesamtbetrag in %	Fälle	1 000 EUR	Anteil am Gesamtbetrag in %	Fälle	1 000 EUR			
2007 ²	-	182 408	4 221 108	-	140 529	2 923 202	69,3	-	41 879	1 297 906	30,7	X	X	X
2008 ²	-	188 046	4 705 757	-	140 145	3 231 912	68,7	-	47 901	1 473 845	31,3	-	9	893
2009	-	173 414	4 275 613	-	132 748	2 885 305	67,5	-	40 666	1 390 308	32,5	-	9	17 742
2010	-	136 108	4 596 140	-	109 836	3 358 096	73,1	-	26 272	1 238 044	26,9	-	12	2 083
2011	-	133 624	4 221 122	-	109 564	3 524 597	83,5	-	24 060	696 525	16,5	-	6	643
2012	-	125 817	4 195 347	-	104 534	3 594 917	85,7	-	21 283	600 431	14,3	-	19	11 899
2013	-	127 070	4 728 007	-	103 746	3 634 900	76,9	-	23 324	1 093 108	23,1	-	13	41 691
2014	-	135 955	5 443 303	-	108 699	4 340 891	79,7	-	27 256	1 102 412	20,3	-	27	11 332
2015	-	137 335	5 504 122	-	111 057	4 420 652	80,3	-	26 278	1 083 469	19,7	-	41	57 515
2016	-	141 237	6 847 943	-	115 855	5 718 391	83,5	-	25 382	1 129 552	16,5	-	30	10 658
2017	-	133 781	6 301 035	-	109 758	5 024 039	79,7	-	24 023	1 276 996	20,3	-	19	12 128

1 Erstfestsetzungen von beschränkt und unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben \geq 0 Euro, sowie nachrichtlich Stiftungen.

2 Abweichungen gegenüber vorhergehenden Veröffentlichungen aufgrund von Bereinigungen.

1 Steuerliche Eckwerte 2017

1.2 Steuerpflichtige Erwerbe insgesamt nach der Art ihrer Steuerpflicht

Steuerpflichtiger Erwerb ¹	Wert der Erwerbe vor Abzug ^{2,3}	Wert der Erwerbe nach Abzug ^{2,3}	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle						
Erwerb von Todes wegen						
beschränkt	285	285	-	296	297	296
unbeschränkt	109 900	109 885	9 133	110 226	110 266	109 462
Zusammen ...	110 185	110 170	9 133	110 522	110 563	109 758
Nachrichtlich:						
Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	20 070	19 735	1 534	18 322	20 404	-
Stiftungen.....	X	X	X	X	8	8
Schenkung						
beschränkt	58	58	6	58	58	58
unbeschränkt	25 926	25 611	12 034	25 969	25 969	23 965
Zusammen ...	25 984	25 669	12 040	26 027	26 027	24 023
Nachrichtlich:						
Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	24 615	19 041	7 307	20 455	24 910	-
Stiftungen.....	X	X	X	X	12	11
Erwerbe insgesamt						
beschränkt	343	343	6	354	355	354
unbeschränkt	135 826	135 496	21 167	136 195	136 235	133 427
Insgesamt ...	136 169	135 839	21 173	136 549	136 590	133 781
Nachrichtlich:						
Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	44 685	38 776	8 841	38 777	45 314	-
Stiftungen.....	X	X	X	X	20	19
1 000 EUR						
Erwerb von Todes wegen						
beschränkt	68 530	52 331	-	2 801	53 734	10 439
unbeschränkt	33 271 601	29 016 327	2 477 047	8 371 905	23 223 428	5 013 600
Zusammen ...	33 340 131	29 068 657	2 477 047	8 374 705	23 277 162	5 024 039
Nachrichtlich:						
Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	9 342 278	1 550 457	191 997	2 539 785	-	-
Stiftungen.....	X	X	X	X	12 126	2 276
Schenkung						
beschränkt	28 303	5 302	1 806	116	6 989	687
unbeschränkt	26 592 656	7 330 394	7 564 398	4 029 441	11 169 957	1 276 309
Zusammen ...	26 620 959	7 335 696	7 566 203	4 029 557	11 176 946	1 276 996
Nachrichtlich:						
Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	28 101 525	2 342 859	998 901	3 333 132	-	-
Stiftungen.....	X	X	X	X	37 347	9 852
Erwerbe insgesamt						
beschränkt	96 833	57 632	1 806	2 917	60 723	11 125
unbeschränkt	59 864 257	36 346 721	10 041 445	12 401 346	34 393 385	6 289 910
Insgesamt ...	59 961 090	36 404 353	10 043 251	12 404 262	34 454 108	6 301 035
Nachrichtlich:						
Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	37 443 802	3 893 316	1 190 899	5 872 917	-	-
Stiftungen.....	X	X	X	X	49 473	12 128

1 Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro (ohne Stiftungen) und Stiftungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

2 Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle bei Erwerben von Todes wegen.

3 Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

1 Steuerliche Eckwerte 2017

1.3 Steuerpflichtige Erwerbe insgesamt nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis ... unter EUR ¹	Insgesamt		Davon					
			unbeschränkt steuerpflichtig				beschränkt steuerpflichtig	
			Erwerb von Todes wegen		Schenkung		Erwerb von Todes wegen und Schenkung	
	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer
Fälle								
unter 5 000	10 561	9 959	8 477	8 122	2 051	1 804	33	33
5 000 - 10 000	9 732	9 597	7 817	7 796	1 890	1 776	25	25
10 000 - 50 000	44 151	43 585	36 633	36 502	7 386	6 951	132	132
50 000 - 100 000	23 729	23 387	19 583	19 500	4 085	3 827	61	60
100 000 - 200 000	20 092	19 809	16 733	16 650	3 300	3 100	59	59
200 000 - 300 000	8 955	8 793	7 213	7 179	1 723	1 595	19	19
300 000 - 500 000	7 812	7 604	6 125	6 082	1 677	1 512	10	10
500 000 - 2,5 Mill. ....	.	.	6 723	6 680	2 985	2 659	.	.
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 044	972	566	561	478	411	-	-
5 Mill. und mehr .....	.	.	396	390	394	330	.	.
Insgesamt ...	136 590	133 781	110 266	109 462	25 969	23 965	355	354
Nachrichtlich: Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	45 314	-	20 363	-	24 887	-	64	-
1 000 EUR								
unter 5 000	26 306	5 330	21 168	4 441	5 019	868	120	21
5 000 - 10 000	70 399	14 228	56 645	11 949	13 570	2 264	184	16
10 000 - 50 000	1 175 821	228 091	979 261	198 895	193 046	28 835	3 514	362
50 000 - 100 000	1 697 004	323 614	1 403 211	285 281	289 536	37 875	4 257	459
100 000 - 200 000	2 849 744	563 019	2 374 233	503 236	467 429	58 821	8 081	961
200 000 - 300 000	2 189 741	398 892	1 764 122	354 382	421 085	43 959	4 535	552
300 000 - 500 000	2 998 668	580 473	2 347 728	503 865	647 126	75 940	3 813	667
500 000 - 2,5 Mill. ....	.	.	6 483 504	1 400 469	3 048 940	318 299	.	.
2,5 Mill. - 5 Mill.	3 666 298	537 895	1 965 183	381 493	1 701 115	156 402	-	-
5 Mill. und mehr .....	.	.	5 828 374	1 369 589	4 383 090	553 048	.	.
Insgesamt ...	34 454 108	6 301 035	23 223 428	5 013 600	11 169 957	1 276 309	60 723	11 125
Nachrichtlich: Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	-	-	-	-	-	-	-	-

1 Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro.

1 Steuerliche Eckwerte 2017

1.4 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

1.4.1 Erwerbe insgesamt

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹	Wert der Erwerbe vor Abzug ^{2,3}	Wert der Erwerbe nach Abzug ^{2,3}	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle						
unter 5 000	10 513	10 505	677	10 527	10 528	9 926
5 000 - 10 000	9 692	9 686	653	9 703	9 707	9 572
10 000 - 50 000	43 883	43 828	3 892	44 002	44 019	43 453
50 000 - 100 000	23 591	23 557	3 177	23 659	23 668	23 327
100 000 - 200 000	19 980	19 945	3 266	20 030	20 033	19 750
200 000 - 300 000	8 908	8 871	2 025	8 931	8 936	8 774
300 000 - 500 000	7 763	7 733	2 107	7 802	7 802	7 594
500 000 - 2,5 Mill.	9 669	9 589	4 153	9 707	9 708	9 339
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 038	1 010	648	1 044	1 044	972
5 Mill. und mehr	789	772	569	790	790	720
Insgesamt ...	135 826	135 496	21 167	136 195	136 235	133 427
Nachrichtlich: Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	44 632	38 736	8 841	38 759	45 250	-
1 000 EUR						
unter 5 000	1 606 877	356 924	47 643	380 803	26 187	5 309
5 000 - 10 000	506 015	409 747	48 134	387 661	70 215	14 213
10 000 - 50 000	3 843 121	2 985 299	359 738	2 179 512	1 172 307	227 730
50 000 - 100 000	3 935 132	2 993 835	404 785	1 715 712	1 692 747	323 156
100 000 - 200 000	7 109 163	4 253 458	596 769	2 024 852	2 841 662	562 057
200 000 - 300 000	3 946 279	2 913 457	509 092	1 251 237	2 185 207	398 341
300 000 - 500 000	4 897 942	3 634 599	729 164	1 395 846	2 994 855	579 805
500 000 - 2,5 Mill.	14 770 507	9 080 356	2 773 104	2 430 416	9 532 444	1 718 767
2,5 Mill. - 5 Mill.	5 382 821	2 730 776	1 229 543	354 130	3 666 298	537 895
5 Mill. und mehr	13 866 401	6 988 269	3 343 472	281 177	10 211 464	1 922 637
Insgesamt ...	59 864 257	36 346 721	10 041 445	12 401 346	34 393 385	6 289 910
Nachrichtlich: Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	37 209 664	3 891 472	1 190 899	5 870 737	-	-

1 Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro.

2 Erwerbe von Todes wegen: Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

3 Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

1 Steuerliche Eckwerte 2017

1.4 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

1.4.2 Erwerbe von Todes wegen

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹	Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall ²	Wert der sonstigen Erwerbe	Wert der Erwerbe vor Abzug ^{2,3}	Wert der Erwerbe nach Abzug ^{2,3}	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle								
unter 5 000	7 451	1 902	8 465	8 464	169	8 476	8 477	8 122
5 000 - 10 000	6 764	2 114	7 804	7 804	178	7 813	7 817	7 796
10 000 - 50 000	32 180	9 648	36 500	36 496	1 610	36 616	36 633	36 502
50 000 - 100 000	17 751	4 950	19 510	19 507	1 378	19 574	19 583	19 500
100 000 - 200 000	15 599	4 092	16 685	16 683	1 550	16 730	16 733	16 650
200 000 - 300 000	6 776	1 833	7 191	7 191	957	7 208	7 213	7 179
300 000 - 500 000	5 763	1 551	6 092	6 089	1 008	6 125	6 125	6 082
500 000 - 2,5 Mill.	6 299	1 823	6 695	6 695	1 825	6 722	6 723	6 680
2,5 Mill. - 5 Mill.	527	186	562	560	241	566	566	561
5 Mill. und mehr	361	176	396	396	217	396	396	390
Insgesamt ...	99 471	28 275	109 900	109 885	9 133	110 226	110 266	109 462
Nachrichtlich: Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	18 215	6 065	20 037	19 705	1 534	18 314	20 363	-
1 000 EUR								
unter 5 000	241 987	61 272	303 259	267 253	9 173	257 311	21 168	4 441
5 000 - 10 000	269 109	67 355	336 379	313 252	9 706	266 233	56 645	11 949
10 000 - 50 000	2 128 594	515 020	2 642 715	2 410 533	98 792	1 535 723	979 261	198 895
50 000 - 100 000	2 217 790	478 021	2 694 326	2 459 701	116 407	1 179 243	1 403 211	285 281
100 000 - 200 000	3 379 489	598 733	3 976 556	3 580 613	189 110	1 404 864	2 374 233	503 236
200 000 - 300 000	2 373 545	384 433	2 756 987	2 457 262	149 597	849 236	1 764 122	354 382
300 000 - 500 000	2 991 032	510 204	3 499 876	3 071 802	227 551	966 535	2 347 728	503 865
500 000 - 2,5 Mill.	7 221 949	1 332 544	8 551 737	7 387 702	644 541	1 580 724	6 483 504	1 400 469
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 970 621	459 135	2 423 559	1 945 767	191 705	187 035	1 965 183	381 493
5 Mill. und mehr	4 846 563	1 239 644	6 086 207	5 122 441	840 464	145 000	5 828 374	1 369 589
Insgesamt ...	27 640 679	5 646 361	33 271 601	29 016 327	2 477 047	8 371 905	23 223 428	5 013 600
Nachrichtlich: Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	7 400 529	1 939 116	9 337 256	1 550 279	191 997	2 539 270	-	-

1 Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro.

2 Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

3 Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

1 Steuerliche Eckwerte 2017

1.4 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

1.4.3 Schenkungen

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹	Wert der Erwerbe vor Abzug ²	Wert der Erwerbe nach Abzug ²	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle						
unter 5 000	2 048	2 041	508	2 051	2 051	1 804
5 000 - 10 000	1 888	1 882	475	1 890	1 890	1 776
10 000 - 50 000	7 383	7 332	2 282	7 386	7 386	6 951
50 000 - 100 000	4 081	4 050	1 799	4 085	4 085	3 827
100 000 - 200 000	3 295	3 262	1 716	3 300	3 300	3 100
200 000 - 300 000	1 717	1 680	1 068	1 723	1 723	1 595
300 000 - 500 000	1 671	1 644	1 099	1 677	1 677	1 512
500 000 - 2,5 Mill.	2 974	2 894	2 328	2 985	2 985	2 659
2,5 Mill. - 5 Mill.	476	450	407	478	478	411
5 Mill. und mehr	393	376	352	394	394	330
Insgesamt ...	25 926	25 611	12 034	25 969	25 969	23 965
Nachrichtlich: Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	24 595	19 031	7 307	20 445	24 887	-
1 000 EUR						
unter 5 000	1 303 618	89 671	38 470	123 492	5 019	868
5 000 - 10 000	169 636	96 495	38 428	121 428	13 570	2 264
10 000 - 50 000	1 200 406	574 766	260 946	643 789	193 046	28 835
50 000 - 100 000	1 240 806	534 135	288 378	536 469	289 536	37 875
100 000 - 200 000	3 132 606	672 845	407 659	619 989	467 429	58 821
200 000 - 300 000	1 189 291	456 195	359 494	402 001	421 085	43 959
300 000 - 500 000	1 398 066	562 797	501 613	429 311	647 126	75 940
500 000 - 2,5 Mill.	6 218 770	1 692 654	2 128 563	849 692	3 048 940	318 299
2,5 Mill. - 5 Mill.	2 959 263	785 009	1 037 838	167 095	1 701 115	156 402
5 Mill. und mehr	7 780 195	1 865 828	2 503 008	136 177	4 383 090	553 048
Insgesamt ...	26 592 656	7 330 394	7 564 398	4 029 441	11 169 957	1 276 309
Nachrichtlich: Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	27 872 408	2 341 192	998 901	3 331 466	-	-

1 Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro.

2 Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

1 Steuerliche Eckwerte 2017

1.5 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach dem Wert der Erwerbe vor Abzug

1.5.1 Erwerbe insgesamt

Wert der Erwerbe vor Abzug von ... bis unter ... EUR ¹	Wert der Erwerbe vor Abzug ^{2,3}	Wert der Erwerbe nach Abzug ^{2,3}	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb ⁴	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle						
unter 5 000	5 218	4 943	3 725	5 120	2 966	2 126
5 000 - 10 000	3 309	3 162	1 352	3 174	1 143	996
10 000 - 50 000	53 105	52 472	5 063	52 452	42 279	41 577
50 000 - 100 000	32 936	32 442	3 115	32 435	29 398	29 193
100 000 - 200 000	26 875	26 172	3 672	26 120	21 649	21 393
200 000 - 300 000	13 397	12 965	2 604	12 898	9 109	8 994
300 000 - 500 000	17 446	16 642	3 513	16 705	10 402	10 281
500 000 - 2,5 Mill.	24 321	22 680	5 266	22 874	16 744	16 526
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 975	1 617	806	1 741	1 442	1 388
5 Mill. - 10 Mill.	879	593	378	718	573	523
10 Mill. - 20 Mill.	466	283	245	352	262	225
20 Mill. und mehr	531	261	269	365	268	205
Insgesamt ...	180 458	174 232	30 008	174 954	136 235	133 427
1 000 EUR						
unter 5 000	- 119 691	- 44 359	893 967	336 737	653 729	18 671
5 000 - 10 000	23 481	20 020	371 424	175 947	216 928	1 247
10 000 - 50 000	1 599 156	1 502 755	1 262 488	1 523 744	1 248 860	116 794
50 000 - 100 000	2 324 410	2 130 341	863 935	1 155 703	1 850 855	300 345
100 000 - 200 000	3 793 512	3 364 904	1 109 719	1 624 509	2 873 722	548 103
200 000 - 300 000	3 262 510	2 792 254	834 932	1 557 218	2 087 628	381 555
300 000 - 500 000	6 872 079	5 583 252	1 070 967	3 830 894	2 846 343	517 908
500 000 - 2,5 Mill.	22 614 198	14 660 308	2 302 219	6 931 416	10 177 885	1 825 035
2,5 Mill. - 5 Mill.	6 809 833	3 277 789	771 187	601 701	3 514 868	612 770
5 Mill. - 10 Mill.	6 031 919	2 196 481	413 414	246 754	2 395 447	454 230
10 Mill. - 20 Mill.	6 499 668	1 634 496	538 314	115 094	2 102 143	435 796
20 Mill. und mehr	37 362 849	3 119 951	799 777	172 364	4 424 977	1 077 455
Insgesamt ...	97 073 922	40 238 193	11 232 344	18 272 082	34 393 385	6 289 910

1 Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb \geq 0 Euro.

2 Erwerbe von Todes wegen: Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

3 Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

4 Steuerpflichtiger Erwerb $>$ 0 Euro.

1 Steuerliche Eckwerte 2017

1.5 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach dem Wert der Erwerbe vor Abzug

1.5.2 Erwerbe von Todes wegen

Wert der Erwerbe vor Abzug von ... bis unter ... EUR ¹	Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall ²	Wert der sonstigen Erwerbe	Wert der Erwerbe vor Abzug ^{2,3}	Wert der Erwerbe nach Abzug ^{2,3}	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb ⁴	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle								
unter 5 000	1 305	477	1 364	1 311	254	1 316	520	379
5 000 - 10 000	1 454	374	1 662	1 636	128	1 616	279	249
10 000 - 50 000	37 083	10 792	42 420	42 350	1 589	42 233	35 887	35 530
50 000 - 100 000	23 548	6 733	26 303	26 262	1 199	26 171	25 122	25 071
100 000 - 200 000	18 545	5 274	20 226	20 178	1 339	19 992	18 468	18 393
200 000 - 300 000	8 360	2 607	9 113	9 097	1 060	8 934	7 378	7 346
300 000 - 500 000	10 798	3 117	11 429	11 404	1 794	11 268	8 301	8 255
500 000 - 2,5 Mill.	15 174	4 413	15 904	15 851	2 765	15 577	12 942	12 878
2,5 Mill. - 5 Mill.	883	308	934	928	297	894	855	853
5 Mill. - 10 Mill.	332	126	353	351	126	337	327	325
10 Mill. - 20 Mill.	129	81	145	143	73	133	120	120
20 Mill. und mehr	75	38	84	79	43	69	67	63
Insgesamt ...	117 686	34 340	129 937	129 590	10 667	128 540	110 266	109 462
1 000 EUR								
unter 5 000	- 49 718	27 782	- 39 763	- 49 878	71 431	49 606	107 981	16 633
5 000 - 10 000	9 793	2 649	12 442	10 158	11 280	15 892	6 818	181
10 000 - 50 000	1 024 593	282 344	1 306 937	1 255 204	122 458	864 834	518 928	99 269
50 000 - 100 000	1 500 967	364 199	1 865 165	1 784 433	125 719	634 104	1 285 171	264 425
100 000 - 200 000	2 347 424	509 106	2 856 530	2 707 595	212 537	789 624	2 148 191	490 604
200 000 - 300 000	1 803 601	423 358	2 226 959	2 062 807	192 397	764 262	1 502 973	337 302
300 000 - 500 000	3 807 595	719 725	4 527 320	4 086 466	310 695	2 403 784	2 005 150	447 537
500 000 - 2,5 Mill.	12 417 361	2 142 604	14 559 966	11 490 374	783 577	4 869 637	7 465 826	1 491 474
2,5 Mill. - 5 Mill.	2 660 326	534 848	3 195 174	2 402 266	192 417	321 141	2 289 792	447 204
5 Mill. - 10 Mill.	1 937 371	448 472	2 385 843	1 739 414	122 765	125 945	1 747 595	359 591
10 Mill. - 20 Mill.	1 339 371	591 430	1 930 801	1 185 718	182 075	48 053	1 330 706	314 362
20 Mill. und mehr	6 242 524	1 538 959	7 781 483	1 892 050	341 694	24 291	2 814 296	745 019
Insgesamt ...	35 041 207	7 585 476	42 608 858	30 566 606	2 669 045	10 911 175	23 223 428	5 013 600

1 Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb \geq 0 Euro.

2 Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

3 Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

4 Steuerpflichtiger Erwerb $>$ 0 Euro.

1 Steuerliche Eckwerte 2017

1.5 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach dem Wert der Erwerbe vor Abzug

1.5.3 Schenkungen

Wert der Erwerbe vor Abzug von ... bis unter ... EUR ¹	Wert der Erwerbe vor Abzug ²	Wert der Erwerbe nach Abzug ²	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb ³	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle						
unter 5 000	3 854	3 632	3 471	3 804	2 446	1 747
5 000 - 10 000	1 647	1 526	1 224	1 558	864	747
10 000 - 50 000	10 685	10 122	3 474	10 219	6 392	6 047
50 000 - 100 000	6 633	6 180	1 916	6 264	4 276	4 122
100 000 - 200 000	6 649	5 994	2 333	6 128	3 181	3 000
200 000 - 300 000	4 284	3 868	1 544	3 964	1 731	1 648
300 000 - 500 000	6 017	5 238	1 719	5 437	2 101	2 026
500 000 - 2,5 Mill.	8 417	6 829	2 501	7 297	3 802	3 648
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 041	689	509	847	587	535
5 Mill. - 10 Mill.	526	242	252	381	246	198
10 Mill. - 20 Mill.	321	140	172	219	142	105
20 Mill. und mehr	447	182	226	296	201	142
Insgesamt ...	50 521	44 642	19 341	46 414	25 969	23 965
1 000 EUR						
unter 5 000	- 79 928	5 519	822 536	287 131	545 748	2 038
5 000 - 10 000	11 039	9 862	360 144	160 055	210 110	1 066
10 000 - 50 000	292 219	247 551	1 140 030	658 910	729 932	17 525
50 000 - 100 000	459 244	345 908	738 216	521 600	565 684	35 919
100 000 - 200 000	936 982	657 310	897 182	834 885	725 531	57 500
200 000 - 300 000	1 035 550	729 447	642 535	792 955	584 654	44 253
300 000 - 500 000	2 344 759	1 496 786	760 272	1 427 110	841 193	70 372
500 000 - 2,5 Mill.	8 054 232	3 169 933	1 518 643	2 061 779	2 712 059	333 562
2,5 Mill. - 5 Mill.	3 614 658	875 524	578 770	280 560	1 225 076	165 567
5 Mill. - 10 Mill.	3 646 076	457 067	290 649	120 809	647 852	94 639
10 Mill. - 20 Mill.	4 568 867	448 778	356 239	67 041	771 437	121 434
20 Mill. und mehr	29 581 366	1 227 902	458 083	148 074	1 610 680	332 437
Insgesamt ...	54 465 064	9 671 587	8 563 299	7 360 907	11 169 957	1 276 309

1 Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb \geq 0 Euro.

2 Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

3 Steuerpflichtiger Erwerb $>$ 0 Euro.

2 Steuerpflichtige Erwerbe 2017

2.1 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen

2.1.1 Erwerbe insgesamt

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuerklasse I				Steuerklasse II ⁵	Steuerklasse III ⁶
		zusammen	I/1 ²	I/2 ³	I/3 und I/4 ⁴		
Steuerpflichtiger Erwerb Fälle							
unter 5 000	10 528	556	39	374	143	5 271	4 701
5 000 - 10 000	9 707	626	41	416	169	4 788	4 293
10 000 - 50 000	44 019	4 060	342	2 746	972	22 096	17 863
50 000 - 100 000	23 668	3 787	335	2 632	820	11 435	8 446
100 000 - 200 000	20 033	4 708	478	3 512	718	8 724	6 601
200 000 - 300 000	8 936	3 018	329	2 332	357	3 293	2 625
300 000 - 500 000	7 802	3 398	398	2 720	280	2 362	2 042
500 000 - 2,5 Mill.	9 708	5 986	783	4 852	351	1 899	1 823
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 044	889	111	713	65	63	92
5 Mill. und mehr	790	707	75	602	30	46	37
Insgesamt ...	136 235	27 735	2 931	20 899	3 905	59 977	48 523
Steuerpflichtiger Erwerb 1 000 EUR							
unter 5 000	26 187	1 294	97	865	333	13 430	11 463
5 000 - 10 000	70 215	4 611	296	3 067	1 249	34 962	30 641
10 000 - 50 000	1 172 307	117 685	10 210	80 255	27 220	587 902	466 719
50 000 - 100 000	1 692 747	275 566	24 262	192 836	58 468	814 320	602 862
100 000 - 200 000	2 841 662	682 051	69 744	511 979	100 328	1 230 723	928 888
200 000 - 300 000	2 185 207	743 326	82 285	573 526	87 515	801 148	640 733
300 000 - 500 000	2 994 855	1 311 417	155 023	1 054 238	102 156	898 444	784 994
500 000 - 2,5 Mill.	9 532 444	6 255 737	855 581	5 070 630	329 526	1 638 850	1 637 857
2,5 Mill. - 5 Mill.	3 666 298	3 125 604	380 503	2 509 219	235 883	217 824	322 870
5 Mill. und mehr	10 211 464	9 330 231	878 616	8 072 518	379 097	541 945	339 289
Insgesamt ...	34 393 385	21 847 523	2 456 617	18 069 132	1 321 773	6 779 548	5 766 314
Festgesetzte Steuer 1 000 EUR							
unter 5 000	5 309	89	6	61	22	1 991	3 229
5 000 - 10 000	14 213	307	19	202	86	5 193	8 713
10 000 - 50 000	227 730	7 648	705	5 090	1 853	86 151	133 931
50 000 - 100 000	323 156	22 170	1 998	15 596	4 576	130 012	170 974
100 000 - 200 000	562 057	67 378	7 067	50 337	9 974	236 076	258 604
200 000 - 300 000	398 341	71 330	8 240	53 982	9 108	150 729	176 281
300 000 - 500 000	579 805	160 606	20 367	127 075	13 164	203 012	216 187
500 000 - 2,5 Mill.	1 718 767	903 330	143 805	709 876	49 649	406 524	408 913
2,5 Mill. - 5 Mill.	537 895	413 495	63 774	312 616	37 105	54 903	69 497
5 Mill. und mehr	1 922 637	1 671 873	187 526	1 397 319	87 028	140 405	110 358
Insgesamt ...	6 289 910	3 318 226	433 508	2 672 155	212 564	1 414 996	1 556 688

1 Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

2 Ehegatten, Lebenspartner.

3 Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

4 Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern;
Eltern und Voreltern bei Erwerben von Todes wegen.

5 Eltern und Voreltern, soweit sie nicht zur Steuerklasse I gehören (bei Schenkungen); Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von
Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften.

6 Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

2 Steuerpflichtige Erwerbe 2017

2.1 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen

2.1.2 Erwerbe von Todes wegen

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuerklasse I				Steuerklasse II ⁵	Steuerklasse III ⁶
		zusammen	I/1 ²	I/2 ³	I/3 und I/4 ⁴		
Steuerpflichtiger Erwerb Fälle							
unter 5 000	8 477	294	29	176	89	4 327	3 856
5 000 - 10 000	7 817	363	27	233	103	3 903	3 551
10 000 - 50 000	36 633	2 546	272	1 572	702	18 837	15 250
50 000 - 100 000	19 583	2 400	248	1 592	560	9 870	7 313
100 000 - 200 000	16 733	3 067	377	2 194	496	7 922	5 744
200 000 - 300 000	7 213	1 974	257	1 441	276	2 947	2 292
300 000 - 500 000	6 125	2 261	307	1 775	179	2 122	1 742
500 000 - 2,5 Mill.	6 723	3 778	645	2 920	213	1 555	1 390
2,5 Mill. - 5 Mill.	566	460	91	333	36	46	60
5 Mill. und mehr	396	356	53	287	16	16	24
Insgesamt ...	110 266	17 499	2 306	12 523	2 670	51 545	41 222
Steuerpflichtiger Erwerb 1 000 EUR							
unter 5 000	21 168	724	71	437	215	11 077	9 367
5 000 - 10 000	56 645	2 685	194	1 728	763	28 515	25 444
10 000 - 50 000	979 261	74 261	8 116	46 467	19 678	503 890	401 110
50 000 - 100 000	1 403 211	175 107	18 049	116 860	40 199	705 293	522 811
100 000 - 200 000	2 374 233	447 212	55 031	322 154	70 028	1 119 808	807 213
200 000 - 300 000	1 764 122	487 170	64 586	354 798	67 786	717 113	559 838
300 000 - 500 000	2 347 728	874 294	120 071	688 613	65 611	804 501	668 933
500 000 - 2,5 Mill.	6 483 504	3 934 465	702 836	3 041 318	190 310	1 343 324	1 205 715
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 965 183	1 597 242	307 419	1 163 173	126 650	163 890	204 051
5 Mill. und mehr	5 828 374	5 348 655	675 413	4 471 000	202 243	232 016	247 703
Insgesamt ...	23 223 428	12 941 815	1 951 784	10 206 548	783 483	5 629 426	4 652 187
Festgesetzte Steuer 1 000 EUR							
unter 5 000	4 441	48	4	29	15	1 655	2 738
5 000 - 10 000	11 949	184	13	119	53	4 273	7 492
10 000 - 50 000	198 895	5 190	568	3 237	1 385	74 987	118 718
50 000 - 100 000	285 281	15 091	1 565	10 165	3 360	116 378	153 813
100 000 - 200 000	503 236	47 667	5 975	34 227	7 465	219 292	236 277
200 000 - 300 000	354 382	51 534	7 041	37 362	7 130	139 185	163 663
300 000 - 500 000	503 865	120 837	17 232	94 830	8 776	188 589	194 439
500 000 - 2,5 Mill.	1 400 469	684 067	129 801	521 965	32 301	369 059	347 343
2,5 Mill. - 5 Mill.	381 493	276 379	56 767	197 507	22 106	45 471	59 643
5 Mill. und mehr	1 369 589	1 190 818	162 648	980 427	47 743	86 935	91 836
Insgesamt ...	5 013 600	2 391 815	381 614	1 879 868	130 333	1 245 824	1 375 961

1 Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

2 Ehegatten, Lebenspartner.

3 Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

4 Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern; Eltern und Voreltern.

5 Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften.

6 Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

2 Steuerpflichtige Erwerbe 2017

2.1 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen

2.1.3 Schenkungen

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuerklasse I				Steuerklasse II ⁵	Steuerklasse III ⁶
		zusammen	I/1 ²	I/2 ³	I/3 und I/4 ⁴		
Steuerpflichtiger Erwerb Fälle							
unter 5 000	2 051	262	10	198	54	944	845
5 000 - 10 000	1 890	263	14	183	66	885	742
10 000 - 50 000	7 386	1 514	70	1 174	270	3 259	2 613
50 000 - 100 000	4 085	1 387	87	1 040	260	1 565	1 133
100 000 - 200 000	3 300	1 641	101	1 318	222	802	857
200 000 - 300 000	1 723	1 044	72	891	81	346	333
300 000 - 500 000	1 677	1 137	91	945	101	240	300
500 000 - 2,5 Mill.	2 985	2 208	138	1 932	138	344	433
2,5 Mill. - 5 Mill.	478	429	20	380	29	17	32
5 Mill. und mehr	394	351	22	315	14	30	13
Insgesamt ...	25 969	10 236	625	8 376	1 235	8 432	7 301
Steuerpflichtiger Erwerb 1 000 EUR							
unter 5 000	5 019	571	26	427	117	2 353	2 095
5 000 - 10 000	13 570	1 926	102	1 339	485	6 447	5 197
10 000 - 50 000	193 046	43 425	2 094	33 788	7 543	84 012	65 609
50 000 - 100 000	289 536	100 459	6 213	75 976	18 270	109 027	80 051
100 000 - 200 000	467 429	234 839	14 714	189 826	30 300	110 916	121 675
200 000 - 300 000	421 085	256 155	17 699	218 729	19 728	84 035	80 894
300 000 - 500 000	647 126	437 122	34 953	365 625	36 545	93 943	116 061
500 000 - 2,5 Mill.	3 048 940	2 321 272	152 745	2 029 312	139 216	295 526	432 142
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 701 115	1 528 363	73 084	1 346 046	109 233	53 935	118 818
5 Mill. und mehr	4 383 090	3 981 575	203 203	3 601 518	176 854	309 928	91 586
Insgesamt ...	11 169 957	8 905 708	504 833	7 862 584	538 291	1 150 122	1 114 127
Festgesetzte Steuer 1 000 EUR							
unter 5 000	868	41	2	32	7	336	491
5 000 - 10 000	2 264	122	6	83	33	920	1 221
10 000 - 50 000	28 835	2 458	137	1 853	468	11 163	15 213
50 000 - 100 000	37 875	7 079	433	5 431	1 215	13 634	17 161
100 000 - 200 000	58 821	19 710	1 091	16 110	2 509	16 784	22 327
200 000 - 300 000	43 959	19 797	1 199	16 619	1 979	11 543	12 618
300 000 - 500 000	75 940	39 769	3 136	32 245	4 388	14 424	21 748
500 000 - 2,5 Mill.	318 299	219 263	14 004	187 911	17 348	37 465	61 570
2,5 Mill. - 5 Mill.	156 402	137 116	7 008	115 108	15 000	9 432	9 854
5 Mill. und mehr	553 048	481 055	24 878	416 892	39 285	53 470	18 523
Insgesamt ...	1 276 309	926 411	51 893	792 287	82 231	169 172	180 726

1 Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

2 Ehegatten, Lebenspartner.

3 Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

4 Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern.

5 Eltern und Voreltern; Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften.

6 Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

2 Steuerpflichtige Erwerbe 2017

2.2 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen nach der Höhe des Reinnachlasses und Steuerklassen

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach ¹					
		Steuerklasse I				Steuerklasse	Steuerklasse
		zusammen	I/1 ²	I/2 ³	I/3 und I/4 ⁴	II ⁵	III ⁶
Steuerpflichtiger Erwerb							
Fälle							
unter 5 000	9 721	1 145	109	714	322	3 546	5 030
5 000 - 10 000	360	16	-	.	.	199	145
10 000 - 50 000	6 399	136	11	.	.	3 512	2 751
50 000 - 100 000	12 591	175	3	118	54	7 420	4 996
100 000 - 200 000	22 033	514	13	189	312	13 194	8 325
200 000 - 300 000	14 540	754	10	244	500	8 402	5 384
300 000 - 500 000	16 263	2 032	48	1 474	510	8 116	6 115
500 000 - 2,5 Mill.	24 767	10 194	1 699	7 795	700	6 808	7 765
2,5 Mill. - 5 Mill.	2 177	1 438	261	1 090	87	243	496
5 Mill. und mehr	1 415	1 095	152	785	158	105	215
Insgesamt ...	110 266	17 499	2 306	12 523	2 670	51 545	41 222
Steuerpflichtiger Erwerb							
1 000 EUR							
unter 5 000	1 669 256	925 933	232 695	638 512	54 726	313 378	429 946
5 000 - 10 000	22 636	2 000	-	.	.	12 895	7 742
10 000 - 50 000	181 446	36 167	1 781	.	.	82 477	62 802
50 000 - 100 000	449 959	35 999	996	31 147	3 856	239 592	174 368
100 000 - 200 000	1 275 826	65 064	3 026	45 711	16 327	732 725	478 036
200 000 - 300 000	1 259 718	93 740	2 982	57 078	33 680	711 274	454 705
300 000 - 500 000	2 010 281	269 320	9 762	194 726	64 833	1 021 413	719 548
500 000 - 2,5 Mill.	7 264 798	3 622 928	578 672	2 855 399	188 857	1 960 441	1 681 429
2,5 Mill. - 5 Mill.	2 254 973	1 755 463	388 455	1 307 021	59 987	215 381	284 128
5 Mill. und mehr	6 834 535	6 135 200	733 414	5 042 397	359 389	339 850	359 485
Insgesamt ...	23 223 428	12 941 815	1 951 784	10 206 548	783 483	5 629 426	4 652 187
Festgesetzte Steuer							
1 000 EUR							
unter 5 000	351 359	168 705	50 398	111 646	6 661	60 418	122 236
5 000 - 10 000	3 356	134	-	.	.	1 592	1 629
10 000 - 50 000	33 000	4 072	252	.	.	12 361	16 568
50 000 - 100 000	90 243	3 721	186	3 080	455	36 732	49 790
100 000 - 200 000	276 799	6 448	246	4 814	1 388	130 190	140 161
200 000 - 300 000	275 986	9 081	450	5 402	3 229	133 359	133 545
300 000 - 500 000	452 082	28 412	1 242	19 953	7 217	211 365	212 306
500 000 - 2,5 Mill.	1 525 801	546 989	89 734	430 378	26 877	483 277	495 534
2,5 Mill. - 5 Mill.	445 884	302 740	71 535	220 871	10 334	60 875	82 269
5 Mill. und mehr	1 559 091	1 321 512	167 571	1 079 959	73 983	115 655	121 924
Insgesamt ...	5 013 600	2 391 815	381 614	1 879 868	130 333	1 245 824	1 375 961

1 Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

2 Ehegatten, Lebenspartner.

3 Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

4 Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern; Eltern und Voreltern.

5 Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften.

6 Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

2 Steuerpflichtige Ererbe 2017

2.3 Ermittlung des steuerpflichtigen Erberbs und der festgesetzten Steuer bei unbeschränkt steuerpflichtigen Erberben*

2.3.1 Steuerpflichtiger Erwerb größer Null

Gegenstand der Nachweisung	Ererbe insgesamt		Ererbe von Todes wegen		Schenkungen	
	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR
Ermittlung des steuerpflichtigen Erberbs						
Anteiliger Wert der Nachlassgegenstände (Wert > 0) / Steuerwert des übertragenen Vermögens (Wert > 0).....	120 559	61 194 346	94 620	34 293 609	25 939	26 900 737
Anteiliger Wert der Nachlassgegenstände (Wert ≤ 0) / Steuerwert des übertragenen Vermögens (Wert ≤ 0).....	.	.	.	.	.	.
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen.....	13 159	324 098	12 416	219 815	743	104 283
Grundvermögen.....	67 625	14 000 969	57 507	10 704 265	10 118	3 296 704
Betriebsvermögen (Wert > 0).....	5 889	14 297 984	4 390	2 477 527	1 499	11 820 458
Betriebsvermögen (Wert ≤ 0).....	510	- 10 263	466	- 10 228	44	- 35
Übriges Vermögen.....	109 142	32 581 577	93 615	20 902 250	15 527	11 679 326
darunter:						
Anteile an Kapitalgesellschaften ¹	2 945	8 586 533	2 243	1 940 296	702	6 646 238
Bankguthaben ²	95 036	9 190 596	91 778	8 465 476	3 258	725 120
Wertpapiere, Anteile, Genußscheine usw. ²	47 627	8 407 050	46 805	8 087 087	822	319 963
Anteiliger Wert der Nachlassverbindlichkeiten ¹	X	X	93 282	6 395 390	X	X
Allein zu tragende Nachlassverbindlichkeiten.....	X	X	12 226	198 946	X	X
Wert des anteiligen Reinerberbs durch Erbanfall ¹ / Steuerwert der freigebigen Zuwendung.....	125 424	54 233 335	99 471	27 640 679	25 953	26 592 656
Wert der sonstigen Ererbe.....	X	X	28 275	5 646 361	X	X
Gesamtwert der Gegenstände ¹	X	X	28 154	5 869 083	X	X
Gesamtwert der Verbindlichkeiten ¹	X	X	4 431	238 161	X	X
Gesamtwert der Ererbe vor Abzug ¹	135 826	59 864 257	109 900	33 271 601	25 926	26 592 656
abzüglich:						
Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG.....	34 433	703 538	33 959	673 380	474	30 158
Steuerbegünstigungen nach § 13 a ErbStG.....	9 260	20 387 105	7 410	2 448 015	1 850	17 939 090
Freibetragsanteil / Verschonungsabschlag nach § 13 a ErbStG ²	8 224	11 226 700	7 123	1 267 571	1 101	9 959 128
Abschlag / Abzugsbetrag gemäß § 13 a Abs. 2 ErbStG ²	8 021	5 565 693	6 976	1 180 019	1 045	4 385 675
Freibetrag nach § 13 c ErbStG.....	17 351	472 567	14 378	347 373	2 973	125 194
Zugewinnausgleichsforderung § 5 ErbStG.....	X	X	493	433 325	X	X
Freibetrag nach § 17 ErbStG.....	X	X	2 124	353 123	X	X
Summe der abzugsfähigen Nutzungs- u. Duldungsaufgaben.....	X	X	X	X	7 370	1 138 835
Abzugsfähige Erberbsnebenkosten einschl. Steuerberatungskosten.....	X	X	X	X	6 947	32 285
DBA-Vermögen ²	4	4 045	4	4 045	-	-
Gesamtwert der Ererbe nach Abzug ¹	135 496	36 346 721	109 885	29 016 327	25 611	7 330 394
zuzüglich:						
Gesamtwert der Vorererbe § 14 ErbStG.....	21 167	10 041 445	9 133	2 477 047	12 034	7 564 398
Von Dritten zu übernehmende Steuer.....	3 439	325 335	142	17 738	3 297	307 597
abzüglich:						
Freibetrag nach § 16 ErbStG.....	136 195	12 401 346	110 226	8 371 905	25 969	4 029 441
Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet).....	136 235	34 393 385	110 266	23 223 428	25 969	11 169 957
Steuerfestsetzung						
Tatsächlich festgesetzte Steuer.....	133 427	6 289 910	109 462	5 013 600	23 965	1 276 309
und zwar:						
Regelsteuerfestsetzung.....	136 235	7 941 922	110 266	5 433 339	25 969	2 508 583
Steuer nach § 19 Abs. 3 ErbStG ²	130 360	7 258 634	109 910	5 367 453	20 450	1 891 182
Entlastungsbetrag nach § 19 a ErbStG.....	211	5 260	128	1 542	83	3 717
Abzugsfähige Steuer für Vorererbe § 14 ErbStG ²	10 787	1 302 629	3 702	313 829	7 085	988 800
Ausländische Steuer ¹	803	50 504	755	49 455	48	1 049

* Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

1 Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle bei Erberben von Todes wegen.

2 Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

2 Steuerpflichtige Erwerbe 2017

2.3 Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer bei unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben*

2.3.2 Steuerpflichtiger Erwerb größer/gleich Null

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbe insgesamt		Erwerbe von Todes wegen		Schenkungen	
	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR
Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs						
Anteiliger Wert der Nachlassgegenstände (Wert > 0) / Steuerwert des übertragenen Vermögens (Wert > 0).....	162 062	98 405 644	111 521	43 537 878	50 541	54 867 766
Anteiliger Wert der Nachlassgegenstände (Wert ≤ 0) / Steuerwert des übertragenen Vermögens (Wert ≤ 0).....	369	- 90 531	70	- 4 595	299	- 85 935
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen.....	19 287	933 572	15 978	336 936	3 309	596 636
Grundvermögen.....	89 978	19 205 592	69 718	13 215 015	20 260	5 990 577
Betriebsvermögen (Wert > 0).....	13 400	33 461 032	6 515	5 996 871	6 885	27 464 161
Betriebsvermögen (Wert ≤ 0).....	876	- 142 525	689	- 54 697	187	- 87 828
Übriges Vermögen.....	136 317	44 857 464	110 120	24 039 179	26 197	20 818 284
darunter:						
Anteile an Kapitalgesellschaften ²	6 802	15 998 038	3 153	2 636 712	3 649	13 361 327
Bankguthaben ²	112 620	10 414 839	107 735	9 550 279	4 885	864 559
Wertpapiere, Anteile, Genussscheine usw. ²	56 058	9 441 815	54 733	9 069 577	1 325	372 238
Anteiliger Wert der Nachlassverbindlichkeiten ¹	X	X	110 020	8 161 445	X	X
Allein zu tragende Nachlassverbindlichkeiten.....	X	X	14 563	251 281	X	X
Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall ¹ / Steuerwert der freigebigen Zuwendung.....	168 506	89 506 272	117 686	35 041 207	50 820	54 465 064
Wert der sonstigen Erwerbe.....	X	X	34 340	7 585 476	X	X
Gesamtwert der Gegenstände ¹	X	X	34 183	7 899 083	X	X
Gesamtwert der Verbindlichkeiten ¹	X	X	5 216	331 433	X	X
Gesamtwert der Erwerbe vor Abzug ¹	180 458	97 073 922	129 937	42 608 858	50 521	54 465 064
abzüglich:						
Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG.....	43 339	2 012 969	42 478	1 862 009	861	150 961
Steuerbegünstigungen nach § 13 a ErbStG.....	21 319	48 942 621	10 747	6 880 822	10 572	42 061 799
Freibetragsanteil / Verschonungsabschlag nach § 13 a ErbStG ²	17 604	23 450 748	10 355	5 114 879	7 249	18 335 869
Abschlag / Abzugsbetrag gemäß § 13 a Abs. 2 ErbStG ²	17 205	16 620 813	10 058	1 765 518	7 147	14 855 295
Freibetrag nach § 13 c ErbStG.....	23 932	635 972	17 735	416 667	6 197	219 305
Zugewinnausgleichsforderung § 5 ErbStG.....	X	X	1 263	1 863 168	X	X
Freibetrag nach § 17 ErbStG.....	X	X	5 687	1 020 326	X	X
Summe der abzugsfähigen Nutzungs- u. Duldungsaufgaben.....	X	X	X	X	16 484	2 676 261
Abzugsfähige Erwerbsnebenkosten einschl. Steuerberatungskosten.....	X	X	X	X	12 489	65 928
DBA-Vermögen ²	8	5 175	.	.	.	.
Gesamtwert der Erwerbe nach Abzug ¹	174 232	40 238 193	129 590	30 566 606	44 642	9 671 587
zuzüglich:						
Gesamtwert der Vorerwerbe § 14 ErbStG.....	30 008	11 232 344	10 667	2 669 045	19 341	8 563 299
Von Dritten zu übernehmende Steuer.....	3 460	326 019	142	17 738	3 318	308 281
abzüglich:						
Freibetrag nach § 16 ErbStG.....	174 954	18 272 082	128 540	10 911 175	46 414	7 360 907
Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet).....	181 485	34 393 385	130 629	23 223 428	50 856	11 169 957
Steuerfestsetzung						
Tatsächlich festgesetzte Steuer.....	133 427	6 289 910	109 462	5 013 600	23 965	1 276 309
und zwar:						
Regelsteuerfestsetzung.....	136 235	7 941 922	110 266	5 433 339	25 969	2 508 583
Steuer nach § 19 Abs. 3 ErbStG ²	130 360	7 258 634	109 910	5 367 453	20 450	1 891 182
Entlastungsbetrag nach § 19 a ErbStG.....	211	5 260	128	1 542	83	3 717
Abzugsfähige Steuer für Vorerwerbe § 14 ErbStG ²	11 631	1 311 689	3 821	316 841	7 810	994 848
Ausländische Steuer ²	812	50 529	761	49 477	51	1 052

* Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb ≥ 0 Euro.

1 Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle bei Erwerben von Todes wegen.

2 Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

3 Nachlass 2017

3.1 Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass nach der Höhe des Reinnachlasses *

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR ¹	Nachlass- gegenstände insgesamt	Vermögensarten ²				Nachlass- verbindlich- keiten	Rein- nachlass
		land- und forstwirt- schaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Fälle							
unter 5 000	1 371	189	630	107	1 223	1 387	1 933
5 000 - 10 000	374	38	97	12	368	306	374
10 000 - 50 000	6 395	459	1 747	72	6 200	6 137	6 395
50 000 - 100 000	9 019	825	3 701	122	8 744	8 569	9 019
100 000 - 200 000	12 317	1 343	7 007	277	12 051	11 700	12 317
200 000 - 300 000	7 050	999	4 749	226	6 949	6 752	7 050
300 000 - 500 000	8 538	1 330	6 312	536	8 459	8 249	8 538
500 000 - 2,5 Mill.	14 570	2 487	12 197	2 131	14 485	14 300	14 570
2,5 Mill. - 5 Mill.	935	163	831	321	927	923	935
5 Mill. und mehr	547	105	465	254	544	538	547
Insgesamt ...	61 116	7 938	37 736	4 058	59 950	58 861	61 678
1 000 EUR							
unter 5 000	588 697	12 998	278 003	40 195	257 502	724 623	- 135 926
5 000 - 10 000	24 529	273	10 175	560	13 521	21 723	2 806
10 000 - 50 000	480 427	8 186	154 205	7 001	311 035	269 000	211 427
50 000 - 100 000	1 003 019	15 172	324 918	4 419	658 511	335 272	667 748
100 000 - 200 000	2 342 369	31 443	898 126	21 621	1 391 179	552 112	1 790 258
200 000 - 300 000	2 120 062	32 311	865 324	15 343	1 207 084	386 272	1 733 790
300 000 - 500 000	4 058 691	55 321	1 573 028	103 275	2 327 067	700 381	3 358 310
500 000 - 2,5 Mill.	16 376 644	153 421	6 504 161	659 878	9 059 184	2 295 781	14 080 863
2,5 Mill. - 5 Mill.	3 789 044	13 220	1 338 263	389 548	2 048 014	620 761	3 168 283
5 Mill. und mehr	11 331 718	31 237	1 759 059	2 420 872	7 120 550	2 319 364	9 012 353
Insgesamt ...	42 115 202	353 582	13 705 262	3 662 711	24 393 647	8 225 290	33 889 912

* Enthalten ist das im Rahmen einer Erstfestsetzung ermittelte vererbte Vermögen im Festsetzungsjahr.

1 Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

2 Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle bei den Nachlassgegenständen insgesamt.

3 Nachlass 2017

3.2 Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass nach Steuerentstehungsjahr und Höhe des Reinnachlasses*

3.2.1 Fälle

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR ¹	Nachlassgegenstände insgesamt	Vermögensarten ²				Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
		land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grundvermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Steuerentstehungsjahr 1996 bis 2012							
unter 5 000	45	8	26	9	36	42	79
5 000 - 10 000	9	3	4	-	7	8	9
10 000 - 50 000	118	15	.	.	98	108	118
50 000 - 100 000	119	18	.	.	109	109	119
100 000 - 200 000	193	29	109	8	181	180	193
200 000 - 300 000	118	15	71	9	112	111	118
300 000 - 500 000	117	23	83	20	111	110	117
500 000 - 2,5 Mill.	311	70	256	89	308	303	311
2,5 Mill. - 5 Mill.	37	6	30	23	36	35	37
5 Mill. und mehr	16	5	13	13	16	16	16
Insgesamt ...	1 083	192	698	176	1 014	1 022	1 117
Steuerentstehungsjahr 2013 und 2014							
unter 5 000	160	44	100	25	132	153	234
5 000 - 10 000	41	8	.	.	37	32	41
10 000 - 50 000	425	66	.	.	393	400	425
50 000 - 100 000	690	135	414	37	643	644	690
100 000 - 200 000	972	221	672	51	930	914	972
200 000 - 300 000	633	158	492	51	618	594	633
300 000 - 500 000	864	220	706	115	843	828	864
500 000 - 2,5 Mill.	1 876	499	1 667	494	1 851	1 815	1 876
2,5 Mill. - 5 Mill.	159	37	146	73	158	155	159
5 Mill. und mehr	87	22	73	51	86	85	87
Insgesamt ...	5 907	1 410	4 510	916	5 691	5 620	5 981
Steuerentstehungsjahr 2015							
unter 5 000	319	61	198	43	274	301	426
5 000 - 10 000	74	14	29	7	74	67	74
10 000 - 50 000	1 196	177	505	19	1 135	1 145	1 196
50 000 - 100 000	1 757	251	1 000	30	1 666	1 674	1 757
100 000 - 200 000	2 600	451	1 804	105	2 527	2 473	2 600
200 000 - 300 000	1 561	331	1 184	63	1 539	1 482	1 561
300 000 - 500 000	2 133	484	1 740	169	2 107	2 050	2 133
500 000 - 2,5 Mill.	3 954	850	3 485	743	3 926	3 880	3 954
2,5 Mill. - 5 Mill.	276	60	238	119	271	274	276
5 Mill. und mehr	155	35	140	83	154	151	155
Insgesamt ...	14 025	2 714	10 323	1 381	13 673	13 497	14 132
Steuerentstehungsjahr 2016							
unter 5 000	667	.	.	30	612	678	917
5 000 - 10 000	192	.	.	.	192	151	192
10 000 - 50 000	3 475	176	805	29	3 409	3 339	3 475
50 000 - 100 000	4 879	352	.	.	4 778	4 644	4 879
100 000 - 200 000	6 532	560	3 540	101	6 418	6 215	6 532
200 000 - 300 000	3 632	430	2 388	92	3 582	3 493	3 632
300 000 - 500 000	4 294	533	3 072	209	4 272	4 161	4 294
500 000 - 2,5 Mill.	6 830	931	5 631	737	6 802	6 730	6 830
2,5 Mill. - 5 Mill.	377	54	347	92	376	373	377
5 Mill. und mehr	241	39	202	97	241	239	241
Insgesamt ...	31 119	3 152	18 092	1 436	30 682	30 023	31 369
Steuerentstehungsjahr 2017							
unter 5 000	180	.	.	-	169	213	277
5 000 - 10 000	58	.	.	.	58	48	58
10 000 - 50 000	1 181	25	172	4	1 165	1 145	1 181
50 000 - 100 000	1 574	69	421	7	1 548	1 498	1 574
100 000 - 200 000	2 020	82	882	12	1 995	1 918	2 020
200 000 - 300 000	1 106	65	614	11	1 098	1 072	1 106
300 000 - 500 000	1 130	70	711	23	1 126	1 100	1 130
500 000 - 2,5 Mill.	1 599	137	1 158	68	1 598	1 572	1 599
2,5 Mill. - 5 Mill.	86	6	70	14	86	86	86
5 Mill. und mehr	48	4	37	10	47	47	48
Insgesamt ...	8 982	470	4 113	149	8 890	8 699	9 079

* Enthalten ist das im Rahmen einer Erstfestsetzung ermittelte vererbte Vermögen im Festsetzungsjahr.

1 Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

2 Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle bei den Nachlassgegenständen insgesamt.

3 Nachlass 2017

3.2 Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass nach Steuerentstehungsjahr und Höhe des Reinnachlasses*

3.2.2 Beträge in 1 000 EUR

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR ¹	Nachlassgegenstände insgesamt	Vermögensarten				Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
		land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grundvermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Steuerentstehungsjahr 1996 bis 2012							
unter 5 000	33 327	28	15 257	7 210	10 832	40 772	- 7 446
5 000 - 10 000	225	27	72	-	127	160	65
10 000 - 50 000	9 851	197	.	.	5 135	6 159	3 692
50 000 - 100 000	12 876	861	.	.	7 761	3 938	8 938
100 000 - 200 000	42 006	807	14 646	2 009	24 544	14 140	27 866
200 000 - 300 000	37 923	521	15 124	319	21 958	8 494	29 429
300 000 - 500 000	82 526	1 057	25 150	20 941	35 378	35 549	46 976
500 000 - 2,5 Mill.	425 269	7 748	173 172	33 890	210 458	95 714	329 554
2,5 Mill. - 5 Mill.	183 388	71	70 498	38 730	74 088	55 871	127 516
5 Mill. und mehr	347 609	90	22 574	222 167	102 778	45 650	301 959
Insgesamt ...	1 174 999	11 407	345 296	325 236	493 060	306 449	868 550
Steuerentstehungsjahr 2013 und 2014							
unter 5 000	116 085	2 015	70 438	15 432	28 200	137 531	- 21 446
5 000 - 10 000	6 442	13	.	.	2 683	6 127	315
10 000 - 50 000	53 611	2 623	.	.	22 261	39 929	13 682
50 000 - 100 000	97 366	2 798	45 680	2 956	45 933	46 671	50 695
100 000 - 200 000	203 034	8 037	91 776	3 114	100 107	60 807	142 227
200 000 - 300 000	219 590	7 898	103 555	5 590	102 548	63 835	155 755
300 000 - 500 000	452 323	12 986	197 290	33 738	208 309	111 740	340 584
500 000 - 2,5 Mill.	2 324 894	41 380	1 030 608	199 371	1 053 535	418 010	1 906 883
2,5 Mill. - 5 Mill.	630 553	2 383	241 747	106 399	280 023	92 198	538 354
5 Mill. und mehr	1 575 946	11 815	316 340	679 172	568 620	255 096	1 320 851
Insgesamt ...	5 679 844	91 948	2 125 124	1 050 553	2 412 219	1 231 945	4 447 900
Steuerentstehungsjahr 2015							
unter 5 000	159 099	6 418	88 114	4 338	60 229	186 688	- 27 589
5 000 - 10 000	6 191	196	2 817	440	2 738	5 622	569
10 000 - 50 000	98 954	3 957	41 087	296	53 614	59 976	38 978
50 000 - 100 000	214 450	4 735	87 674	749	121 292	83 768	130 683
100 000 - 200 000	524 588	10 646	240 808	7 806	265 328	146 421	378 167
200 000 - 300 000	485 176	9 816	220 046	3 899	251 415	101 089	384 086
300 000 - 500 000	1 049 842	21 253	451 068	30 120	547 400	206 638	843 204
500 000 - 2,5 Mill.	4 555 621	48 821	1 956 184	258 475	2 292 141	659 814	3 895 807
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 124 454	7 669	379 894	163 642	573 250	185 943	938 511
5 Mill. und mehr	4 512 308	17 427	553 775	840 129	3 100 977	1 079 037	3 433 271
Insgesamt ...	12 730 681	130 939	4 021 467	1 309 893	7 268 383	2 714 995	10 015 686
Steuerentstehungsjahr 2016							
unter 5 000	253 786	.	.	13 215	143 671	326 621	- 72 835
5 000 - 10 000	8 942	.	.	.	5 835	7 500	1 442
10 000 - 50 000	249 657	1 325	72 804	2 110	173 419	134 064	115 593
50 000 - 100 000	523 451	6 280	.	.	362 444	162 731	360 720
100 000 - 200 000	1 219 890	10 802	446 312	8 484	754 292	271 491	948 399
200 000 - 300 000	1 066 361	12 964	424 004	5 399	623 994	173 079	893 282
300 000 - 500 000	1 969 691	18 117	741 117	15 653	1 194 805	286 162	1 683 529
500 000 - 2,5 Mill.	7 381 466	49 952	2 827 728	161 301	4 342 484	933 495	6 447 971
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 528 189	3 004	558 092	75 703	891 391	259 617	1 268 572
5 Mill. und mehr	4 398 668	1 777	750 068	661 744	2 985 079	896 159	3 502 509
Insgesamt ...	18 600 102	108 635	6 069 789	944 266	11 477 412	3 450 919	15 149 183
Steuerentstehungsjahr 2017							
unter 5 000 .....	.	.	11 670	-	14 570	33 011	- 6 610
5 000 - 10 000 .....	.	.	591	-	2 137	2 314	415
10 000 - 50 000	68 354	83	11 691	- 25	56 606	28 873	39 482
50 000 - 100 000	154 876	498	33 250	46	121 082	38 164	116 711
100 000 - 200 000	352 851	1 150	104 584	209	246 909	59 252	293 599
200 000 - 300 000	311 012	1 113	102 595	136	207 169	39 775	271 237
300 000 - 500 000	504 310	1 909	158 402	2 823	341 176	60 292	444 018
500 000 - 2,5 Mill.	1 689 396	5 520	516 469	6 841	1 160 566	188 748	1 500 648
2,5 Mill. - 5 Mill.	322 461	93	88 031	5 074	229 262	27 131	295 330
5 Mill. und mehr	497 186	127	116 303	17 660	363 096	43 423	453 763
Insgesamt ...	3 929 575	10 654	1 143 586	32 763	2 742 573	520 983	3 408 593

* Enthalten ist das im Rahmen einer Erstfestsetzung ermittelte vererbte Vermögen im Festsetzungsjahr.

1 Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

4 Gesamtvolumen Nachlass Festsetzungsjahr (2007 bis 2017) *

4.1 Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass nach Steuerentstehungsjahr¹

Steuerentstehungs- jahr	Nachlass- gegenstände insgesamt	Vermögensarten ²				Nachlass- verbindlich- keiten	Rein- nachlass
		land- und forstwirt- schaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		

Fälle

1996 - 2012	448 053	51 971	260 041	27 085	439 306	446 269	452 671
2013 - 2014	118 170	16 006	72 755	7 828	115 901	115 901	119 169
2015	58 448	7 533	35 690	3 452	57 442	56 685	58 921
2016	39 641	3 690	21 934	1 679	39 113	38 333	39 960
2017	8 982	470	4 113	149	8 890	8 699	9 079
Insgesamt ...	673 294	79 670	394 533	40 193	660 652	665 887	679 800

1 000 EUR

1996 - 2012	220 652 447	1 736 002	67 411 235	22 487 204	129 017 732	47 180 079	173 343 838
2013 - 2014	75 352 905	659 088	23 885 605	7 852 575	42 955 637	14 078 887	61 274 018
2015	41 419 898	313 510	11 855 278	2 977 407	26 273 702	7 904 309	33 515 588
2016	22 789 689	125 189	7 135 411	1 230 928	14 298 162	3 973 508	18 816 181
2017	3 929 575	10 654	1 143 586	32 763	2 742 573	520 983	3 408 593
Insgesamt ...	364 144 514	2 844 443	111 431 114	34 580 878	215 287 806	73 657 766	290 358 219

* Enthalten ist das im Rahmen einer Erstfestsetzung berechnete Gesamtvolumen an vererbtem Vermögen seit dem Festsetzungsjahr 2007.

1 Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

2 Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle bei den Nachlassgegenständen insgesamt.

Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung	Quelle	Bemerkungen
<p>Publikationen des Statistischen Bundesamtes ¹</p> <p>Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 2002 / 2007 / 2008 - 2017</p> <p>Wirtschaft und Statistik - Neue Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 2002 9/2004, S.1028 - 1035</p> <p>- Zusammensetzung und Diskrepanz der Erbschaft- und Schenkungsteuer 2002 9/2006, S.952 - 973 (Gastbeitrag)</p> <p>Statistik und Wissenschaft - Band 3 Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 2002 – Möglichkeiten und Grenzen – ISBN: 978-3-8246-0751-8</p>	<p>Statistisches Bundesamt 65180 Wiesbaden www.destatis.de</p> <p>Links finden Sie u. a. in unserem Qualitätsbericht</p>	<p>Download in PDF oder Excel: kostenlos</p> <p>Download in PDF: kostenlos</p> <p>Download in PDF: kostenlos</p> <p>Download in PDF: kostenlos</p>
<p>Publikationen der Statistischen Ämter der Länder</p> <p>Statistische Berichte</p>	<p>Statistische Ämter der Länder www.statistik-portal.de</p> <p>Statistische Bibliothek: www.destatis.de/GPStatistik/...</p>	<p>Eigene Veröffentlichungen der statistischen Ämter der Länder sind über die Webseite des jeweiligen statistischen Amtes zugänglich oder über die Statistische Bibliothek.</p>
<p>Weitere Veröffentlichungen</p> <p>Erbschaft- und Schenkungsteuer</p> <p>Lebenslagen in Deutschland (Stand: 2017) 5. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung</p> <p>DIW Wochenberichte</p> <p>Erben und Vererben (Stand: 2017)</p>	<p>Bundesministerium der Finanzen Dienstszentrum Berlin Wilhelmstraße 97 10117 Berlin www.bundesfinanzministerium.de</p> <p>Bundesministerium für Arbeit und Soziales Wilhelmstraße 49 10117 Berlin www.bmas.de</p> <p>DIW Berlin Mohrenstraße 58 10117 Berlin www.diw.de</p> <p>Bund der Steuerzahler Deutschland e.V. Reinhardtstraße 52 10117 Berlin www.steuerzahler.de</p>	<p>Informationen zum Thema Erbschaft- und Schenkungsteuer und Verweis zum Formular-Management-System (FMS). www.formulare-bfinv.de</p> <p>Download in PDF: kostenlos Druck-Version: 19,00 Euro</p> <p>Download in PDF: kostenlos</p> <p>Broschüre Download in PDF</p>

¹ Sollten die Links nicht geöffnet werden können, finden Sie die Veröffentlichungen unter www.destatis.de > Publikationen > Thematische Veröffentlichungen > Öffentliche Finanzen & Steuern > ... bzw. unter Publikationen > WISTA - Wirtschaft und Statistik .

Erbschaft- und Schenkungssteuerstatistik



Erscheinungsfolge: unregelmäßig
Erschienen am 28. September 2018

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2018
Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik** **Seite 3**
- *Grundgesamtheit:* Erfasst werden alle Erwerbe, für die im Berichtsjahr Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde.
 - *Statistische Einheiten:* Steuerpflichtiger (Erwerber), für den aufgrund eines Erwerbs von Todes wegen oder einer Schenkung im Berichtsjahr Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde bzw. bestimmte Stiftungen oder Vereine, deren Vermögen in Zeitabständen von 30 Jahren der Besteuerung unterliegt.
 - *Räumliche Abdeckung:* Bundesgebiet.
 - *Berichtszeitraum:* 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres.
 - *Periodizität:* Jährliche Bundesstatistik (ab 2008), vormals 5-jährlich (erstmalig 2002).
 - *Rechtsgrundlagen:* Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), in seiner jeweils geltenden Fassung.
 - *Geheimhaltung:* Alle Einzelangaben bzw. Tabellenfelder, die Rückschlüsse auf Angaben Einzelner zulassen, werden grundsätzlich geheim gehalten.
- 2 Inhalte und Nutzerbedarf** **Seite 4**
- *Inhalte der Statistik:* Steuerpflichtiger Erwerb nach Vermögensarten, Steuerklasse des Erwerbers, Steuersatz und Erbschaft- oder Schenkungsteuer mit den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben; Nachlass, untergliedert nach Vermögensarten, sowie Nachlassverbindlichkeiten.
 - *Nutzerbedarf:* Analyse von Struktur und Wirkung der Erbschaft- und Schenkungsteuer, Erforschung von Verteilungsfragen sowie Quantifizierung des zukünftigen Aufkommens und bei geplanten Steuerrechtsänderungen. Die Hauptnutzer der Statistik sind das Bundesministerium der Finanzen, die obersten Finanzbehörden der Länder sowie weitere Nutzer aus Politik und Wissenschaft.
- 3 Methodik** **Seite 4**
- *Konzept der Datengewinnung:* Sekundärerhebung im Rahmen der Steuerfestsetzung bei den Finanzämtern.
 - *Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung:* Die Rechenzentren der Länder übermitteln die Daten der Erbschaft- und Schenkungsteuer den Statistischen Ämtern der Länder. Diese prüfen die Daten, korrigieren unplausible Angaben, löschen Doppelfälle und erstellen die Länderergebnisse. Das Statistische Bundesamt stellt aus den Länderergebnissen die Bundesergebnisse zusammen.
- 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit** **Seite 5**
- *Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:* Es handelt sich um eine Vollerhebung der Steueranlagen, die aufgrund der unmittelbaren finanziellen Auswirkung auf den Steuerpflichtigen eine sehr hohe Qualität hat. Es ist davon auszugehen, dass die überwiegende Zahl der Erwerbe aufgrund der Freibeträge zu keiner Steuerfestsetzung führt und somit in der Statistik nicht enthalten ist.
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit** **Seite 5**
- *Aktualität:* Beschränkt sich auf die Erwerbe, für die im Berichtsjahr Steuern festgesetzt wurden.
 - *Pünktlichkeit:* Veröffentlichung der Ergebnisse 10 Monate nach Ende des Berichtsjahres.
- 6 Vergleichbarkeit** **Seite 5**
- *Räumliche Vergleichbarkeit:* Die Statistik wird in allen Bundesländern und für das Bundesgebiet nach einem gleichen Verfahren aufbereitet, sodass die Ergebnisse vergleichbar sind.
 - *Zeitliche Vergleichbarkeit:* Eingeschränkte Vergleichbarkeit, da 2002 die Statistik erstmalig nach neuer Methode aufbereitet wurde. Aufgrund der zunächst fünfjährigen Erhebung wurde nur ein mehr oder weniger zufällig entstandener Teil der im Zeitablauf erfolgten Vermögensübergänge abgebildet. Dieser Mangel wird aber ab 2008 durch die jährliche Erfassung behoben.
- 7 Kohärenz** **Seite 6**
- *Statistikinterne Kohärenz:* Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik ist die einzige amtliche Datenquelle zu diesem Thema.
- 8 Verbreitung und Kommunikation** **Seite 6**
- *Verbreitungswege:* Fachveröffentlichungen können unter www.destatis.de > Publikationen > Thematische Veröffentlichungen kostenfrei als PDF- oder Excel-Datei abgerufen werden: [Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik](#). Darüber hinaus können Informationen über den Auskunftsdienst (Kontaktformular) angefordert werden: www.destatis.de/kontakt.
- 9 Sonstige fachstatistische Hinweise** **Seite 6**
- Entfällt.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Erfasst werden alle Erwerbe, für die im Berichtsjahr Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde, d. h. einschließlich der Änderungsfestsetzungen durch die erstmalige Festsetzungen vorangegangener Jahre modifiziert wurden. In der Veröffentlichung werden nur Erstfestsetzungen berücksichtigt; Änderungsfestsetzungen werden dagegen nur für aktuelle Auswertungen vorangegangener Berichtsjahre herangezogen.

Der Zeitpunkt der Steuerentstehung (Sterbedatum/Tag der Zuwendung) reicht dabei bis ins Jahr 1996 zurück. Nicht dargestellt werden Erwerbe, die aufgrund von Freibeträgen zu keiner Steuerfestsetzung führten. Ab 2008 wird auch das Vermögen bestimmter Stiftungen und Vereine erfasst. Dieses unterliegt in Zeitabständen von 30 Jahren der Besteuerung.

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Erhebungseinheit ist der Steuerpflichtige (Erwerber), für den aufgrund eines Erwerbs von Todes wegen oder einer Schenkung im Berichtsjahr Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde, ab 2008 auch bestimmte Stiftungen und Vereine.

1.3 Räumliche Abdeckung

Bundesgebiet, Ergebnisse für die Bundesländer können von den Statistischen Ämtern der Länder bezogen werden.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres.

1.5 Periodizität

Jährliche Bundesstatistik (ab 2008), vormals 5-jährlich (erstmalig 2002).

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), in seiner jeweils geltenden Fassung, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in seiner jeweils geltenden Fassung.

Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz (ErbStG) vom 27. Februar 1997 (BGBl. I S. 378), in seiner jeweils geltenden Fassung.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die Einzeldaten der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 AO) und Statistikgeheimnis (§ 16 BStatG). Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, dürfen Tabellen mit statistischen Ergebnissen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder an das Bundesministerium der Finanzen und an die obersten Finanzbehörden der Länder übermittelt werden (§ 7 Abs. 2 StStatG).

Für Zusatzaufbereitungen zur Abschätzung finanzieller und organisatorischer Auswirkungen der Änderungen von Regelungen im Rahmen der Fortentwicklung des Steuer- und Transfersystems übermitteln auf Anforderung, a) das Statistische Bundesamt dem Bundesministerium der Finanzen und den obersten Finanzbehörden der Länder, b) die Statistischen Ämter der Länder den obersten Finanzbehörden des jeweiligen Landes die Einzelangaben ohne Hilfsmerkmale (§ 7 Abs. 6 StStatG).

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

In den Tabellen werden solche Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre (primäre Geheimhaltung). Die primäre Geheimhaltung erfolgt auf Basis der p%-Regel (Konzentrationsregel). Um sicherzustellen, dass durch Differenzrechnung die unterdrückten Ergebnisse nicht errechnet werden können, werden weitere Tabellenfelder gesperrt (sekundäre Geheimhaltung). Dabei wird darauf geachtet, dass der Informationsverlust durch die sekundär gesperrten Tabellenfelder möglichst gering ist.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der

Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, der wichtige Informationen zur Datenqualität enthält.

Für die Aufbereitung der dezentralen Steuerstatistiken wird ein modernes webbasiertes IT-System genutzt, in dem moderne Aufbereitungsmethoden und -werkzeuge zum Einsatz kommen. Die Qualitätssicherung im Rahmen des Aufbereitungsprozesses erfolgt mittels Plausibilitätsprüfungen. Dabei festgestellte Unplausibilitäten werden durch maschinelle Korrekturen, durch eigene Recherchen der Statistischen Ämter der Länder sowie durch Rückfragen bei der Finanzverwaltung bereinigt.

Jährlich finden Arbeitsgruppensitzungen zur Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik statt, in denen die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder gemeinsam über methodische Verbesserungen beraten und inhaltliche Fragen zur Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik abstimmen, auf deren Basis der statistische Aufbereitungsprozess optimiert wird. Fachliche Fragen werden zudem direkt mit Vertretern der Finanzverwaltungen geklärt. Mindestens einmal jährlich findet eine Referentenbesprechung statt, auf der die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder das gemeinsame Vorgehen verbindlich festlegen. Hinzu kommen regelmäßig stattfindende Fachausschusssitzungen bzw. Nutzerkonferenzen, um die Qualitätsanforderungen der Nutzer zu berücksichtigen.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Insgesamt weist die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik eine hohe Qualität auf. Aufgrund der unmittelbaren finanziellen Auswirkungen auf den Steuerpflichtigen ist von einer hohen Genauigkeit der Daten auszugehen. Ferner wird mit der ab 2008 jährlichen Periodizität auch eine Aktualität der Ergebnisse gewährleistet. Als Vollerhebung werden alle Vermögensübergänge, die infolge des Erwerbs von Todes wegen und Schenkung zu einem steuerpflichtigen Erwerb geführt haben, in der Statistik erfasst. Dabei handelt es sich jedoch nur um einen Bruchteil dieser Vermögensübergänge, da wegen hoher Freibeträge eine Steuerfestsetzung in vielen Fällen unterbleibt.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik erfasst für die Erwerbe, für die in dem Kalenderjahr Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt worden ist, bzw. bei bestimmten Stiftungen oder Vereinen folgende Merkmale:

- a) steuerpflichtiger Erwerb nach Vermögensarten, Steuerklasse des Erwerbers, Steuersatz und Erbschaft- oder Schenkungsteuer mit den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben; bei Erwerben von Todes wegen zusätzlich den Nachlass, untergliedert nach Vermögensarten, sowie Abzüge für Nachlassverbindlichkeiten;
- b) Erwerbsart, Jahr der Entstehung der Steuer, Art der Steuerpflicht.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Trifft nicht zu.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Definitionen der nachgewiesenen Merkmale entsprechen der steuerlichen Abgrenzung der im Rahmen der Erbschaft- und Schenkungsteuer erfassten Angaben. Der Datenkatalog der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik einschl. der Metadaten ist im Internet auf den Seiten des Forschungsdatenzentrums einzusehen: www.forschungsdatenzentrum.de

2.2 Nutzerbedarf

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik dient zur Analyse von Struktur und Wirkung der Erbschaft- und Schenkungsteuer. Darüber hinaus dient sie zur Erforschung von Verteilungsfragen sowie zur Quantifizierung des zukünftigen Aufkommens und bei geplanten Steuerrechtsänderungen.

Die Hauptnutzer der Statistik sind entsprechend der genannten Zwecke das Bundesministerium der Finanzen, die obersten Finanzbehörden der Länder sowie weitere Nutzer aus Politik und Wissenschaft.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik basiert auf Daten der Finanzverwaltung, dabei werden alle im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben erhoben. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss /in der Nutzerkonferenz „Finanz- und Steuerstatistiken“ eingebracht werden. Darüber hinaus stehen die Mitarbeiter der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik in direktem Kontakt mit den Hauptnutzern aus Politik und Wissenschaft.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Daten für die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik werden als Sekundärerhebung im Rahmen der Steuerfestsetzung von den Finanzämtern geliefert, d. h. die zu erfassenden Erhebungsmerkmale werden aus Veranlagungsbescheiden von der Finanzverwaltung entnommen und dadurch kosten- und zeitsparend für die statistische Aufbereitung zur Verfügung gestellt.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerdaten werden von den zuständigen Finanzämtern über die Rechenzentren der Landesfinanzbehörden auf elektronischem Wege direkt an die Statistischen Ämter der Länder übermittelt. Die Statistischen Ämter der Länder erstellen die Landesergebnisse und stellen diese dem Statistische Bundesamt zur Verfügung. Hier werden die dezentral erhobenen Ergebnisse zum Bundesergebnis zusammengeführt.

Der Datensatz wird mit der Finanzverwaltung vereinbart und basiert auf den Vordrucken zur Festsetzung der Erbschaft- und Schenkungsteuer. Diese Formulare können u. a. über das Formular-Management-System der Bundesfinanzverwaltung eingesehen werden: www.formulare-bfinv.de

3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)

Die Daten werden in den Statistischen Ämtern der Länder aufwändigen Plausibilitätsprüfungen und einer Doppelfallprüfung unterzogen. Dabei werden Massenfehler maschinell bereinigt und doppelte Datensätze gelöscht. Zur Klärung von unplausiblen Einzelfällen wird bei der Finanzverwaltung rückgefragt.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Trifft nicht zu.

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Festsetzung der Erbschaft- und Schenkungsteuer wird bundesweit von ca. 50 Finanzämtern durchgeführt, diese sind damit für die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik auskunftspflichtig. Zuständig für die Steuerfestsetzung ist das Finanzamt am Wohnsitz des Erblassers oder Schenkers.

Für die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik werden keine zusätzlichen Angaben erfragt, vielmehr werden die Daten der Finanzverwaltung aus der Steuerfestsetzung für die Statistik übernommen.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Es handelt sich um eine Vollerhebung der Steuerveranlagungen, die aufgrund der unmittelbaren finanziellen Auswirkung auf den Steuerpflichtigen eine sehr hohe Qualität hat. Zudem werden die Daten einer Plausibilitätsprüfung unterzogen.

Grundlage für die Erstellung der Ergebnisse sind die aus dem Besteuerungsverfahren zur erstmaligen Steuerfestsetzung im Berichtsjahr festgestellten Angaben. Nachträgliche Änderungen der Steuerfestsetzung, die nicht im Berichtsjahr durchgeführt wurden, werden in der Veröffentlichung der statistischen Ergebnisse nicht berücksichtigt.

Die Statistik kann keine Informationen über alle Vermögensübergänge des Berichtsjahres liefern. Dies ist darauf zurückzuführen, dass Steuerpflichtige im Berichtsjahr wegen aufwändiger Vorermittlungen durch die Finanzämter zum Teil erstmals veranlagt wurden, obwohl z.B. der Tod des Erblassers mehrere Jahre zurücklag. Allerdings sind wegen Rechtsänderungen im Jahr 1996 in der Statistik lediglich Vermögensübertragungen ab diesem Jahr enthalten. Für Erbfälle oder Schenkungen, die im Berichtsjahr eintraten oder verwirklicht wurden, können entsprechend auch die Steuern in einem späteren Jahr erstmalig festgesetzt werden. Darüber hinaus ist davon auszugehen, dass die überwiegende Zahl der Erwerbe aufgrund der Freibeträge zu keiner Steuerfestsetzung führt und somit in der Statistik nicht enthalten ist.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Da es sich um eine Vollerhebung handelt, entfallen stichprobenbedingte Fehler.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Trifft nicht zu.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Bei der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten als endgültig.

4.4.2 Revisionsverfahren

Trifft nicht zu.

4.4.3 Revisionsanalysen

Trifft nicht zu.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik beschränkt sich aus Aktualitätsgründen auf die Erwerbe, für die im Berichtsjahr Steuern festgesetzt wurden. Wollte man alle Erwerbe, bei denen der Vermögensübergang im Berichtsjahr

stattgefunden hat, einbeziehen, würde durch die sich hierzu über mehrere Jahre erstreckende Steuerfestsetzung ein Zeitverzug von mehr als fünf Jahren bis zur Veröffentlichung entstehen.

Die Veröffentlichung der ersten Ergebnisse aus der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik kann so in der Regel 10 Monate nach Ende des Berichtsjahrs erfolgen.

5.2 Pünktlichkeit

Planmäßig sollen Ergebnisse 10 Monate nach Ende des Veranlagungszeitraums vorliegen.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die jährliche Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher räumlich vergleichbar.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Mit der Darstellung der Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 1973 bis 1978 war die regelmäßige Dokumentation dieser seit 1953 - mit Unterbrechungen in den Jahren 1963 bis 1966 - jährlich durchgeführten Erhebungen zunächst abgeschlossen worden. Für das Jahr 2002 fand die erste Erhebung der Bundesstatistik nach dem seit 1997 grundsätzlich novellierten Recht statt, die in einem Rhythmus von fünf Jahren, ab 2008 jährlich, wiederholt wird.

Eine Vergleichbarkeit der neuen Statistik mit den alten Daten ist nur eingeschränkt möglich, da nun im Gegensatz zu früher lediglich die Erwerbe dargestellt werden, für die im Berichtsjahr erstmals Steuern festgesetzt wurden. Durch den fünfjährigen Turnus der Erhebung konnte die neue Statistik anfänglich lediglich einen mehr oder weniger zufällig entstandenen Teil aller im Zeitablauf erfolgten Vermögensübergänge in Deutschland abbilden. Dieser Mangel wird durch die jährliche Aufbereitung ab 2008 behoben. Eine Vergleichbarkeit innerhalb der neuen Statistik (Berichtsjahre ab 2007) ist möglich. Steuerrechtsänderungen können sich aber bei Vergleichen über Berichtsjahre niederschlagen.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik ist die einzige amtliche Datenquelle zu diesem Thema.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik sind in sich kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Trifft nicht zu.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Die Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik werden in elektronischer Form angeboten:

- Fachveröffentlichungen können unter www.destatis.de > Publikationen > Thematische Veröffentlichungen kostenfrei als PDF- oder Excel-Datei abgerufen werden: [Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik](#).
- Über das Datenbanksystem GENESIS-Online (www.destatis.de > Genesis-Online > Tabellen > 73611-0001) können Ergebnisse in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt geladen werden: www-genesis.destatis.de/genesis/online.
- Mikrodaten sind über das Forschungsdatenzentrum (FDZ) zugänglich.
- [Pressemitteilung](#) (Presse&Service > Presse > Pressemitteilungen).
- Im [Statistischen Jahrbuch](#) werden ausgewählte Ergebnisse der Fachveröffentlichungen abgebildet.
- Eigene Veröffentlichungen der Statistischen Ämter der Länder sind gegebenenfalls über die Webseite des jeweiligen statistischen Amtes zugänglich. Die entsprechenden Internet-Links sind verfügbar unter www.statistik-portal.de.

Darüber hinaus können Informationen über den Informationsservice des Statistischen Bundesamtes (Kontaktformular) angefordert werden: www.destatis.de/kontakt.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Natalie Zifonun und Roland Schöffel: Neue Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 2002. Erschienen in: [Wirtschaft und Statistik \(WiSta\) 9/2004](#), S.1028-1035.

Dr. Daniel Lehmann (Shearman & Sterling LLP), Oliver Treptow (Universität Mannheim): Zusammensetzung und Diskrepanz der Erbschaft- und Schenkungsteuer 2002.

Erschienen in: [Wirtschaft und Statistik \(WiSta\) 9/2006, S.952-973](#), (Gastbeitrag).

Natalie Zifonun, Jürgen Schupp u. a.: Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 2002 - Möglichkeiten und Grenzen.

Erschienen in: [Statistik und Wissenschaft, Band 3, 2005](#).

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Entfällt.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Entfällt.